#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

338 (24.7.1907) Mittagausgabe

Expedition: Birfel und Lammftrage Gde nachft Raiferftr. u. Marftpl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, jondern: "Badifche Preffe", Karlsrube.

Bezug in Karlsrufe: 3m Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Frei ins Saus geliefert: Bierteljahrlich: DR. 2.10. Muswarts: bei Abholung am Boftichalter M. 1.80. Durch ben Briefträger täglich 2 mal ins Saus gebracht 20. 2.52.

Sfeitige Rummern 5 95g. Größere Rummern 10 9fg.

Anzeigen: Die Betitzeile 25 Big., bie Reflamezeile 70 Big.

General : Unzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Rarleruhe.

Wöchentlich 2 Nummern "Karlsrußer Anterhalfungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kuriert", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanduch und 1 schöner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Karlsrube ericheinenden Zeitungen.

Mr. 338.

Karlsruhe, Mittwoch den 24. Juli 1907.

Telephon-Rr. 86.

Mbonnenten. 23. Jahrgang.

Sigentum und Berlag was &. Thiergarten.

Berantwortlich für ben politischen, unter-galtenben und lotalen Teil

Albert Bergog,

für ben Angeigen-Teil M. Rinberspacher,

familia in Rarlsrube

Auffage:

34000 Eml

ebrudt auf 2 3willings. Rotationsmajdinen.

In Rarleruhe und nächfti Umgebung über

22 000

5. Verbandstag der Rabatt-Spar-Vereine Deutschlands.

(Unber. Nachbr. berb.) S. & H. München, 22. Juli. Im Festsaale bes Hotels "Baberifcher Hof" trat heute bormittag hier der Berband ber Rabatt-Spar-Bereine Deutschlands, unter augerorbentlicher Beteiligung, gu feinem fünften Berbandstage gufammen Die gemeinnützige Rabattsparbereins = Bewegung ist noch berhältnismäßig jung. Die Bereine find bon den Detailfaufleuten und Sandwerfern gegrundet worden, um der Berwilberung im Rabattgeben in ben einzelnen Beichäften entgegenzutreten, eine einheitliche gefunde Rabattnorm für Bargahlung festguseben, bem Borgwesen und ber Unreellität im geschäftlichen Bertehr entgegengutreten und fo in gefunder Beife auf die Lage bes beutschen Rleinhandels einzuwirfen. Es gibt 3. 3t. etwa 350 folder gemeinnütziger Rabattsparvereine im Reiche mit ca. 50 000 Mitgliebern, über 200 gehören bem Berbande ber Rabattsparbereine Deutschlands mit bem Git in Bremen an, und die Bewegung breitet fich andauernd weiter aus. Der Berband ift baber 8. 8t. die bei weitem größte Organisation im Raufmannsstande, und feine Berhandlungen haben Anspruch auf bas lebhaftefte Intereffe. Die Tagung ift burch Bertreter berichiebener Behörben besucht. Den Magistrat bertrat Kommerzienrat Ragler. Ferner waren berschiedene

Bertreter der Handwerkstammer, des Gewerbebereins, der Sandels. und Gemerbefammer ufm. anmefend. Der Borfigende bes Berbandes Ricolaus-Bremen eröffnete bie Berjammlung.

Rach Erledigung interner Angelegenheiten murbe ber Gefchäftsbericht

erstattet. Danach gahlen bie bem Berbanbe angehörenden Rabatt sparbereine an die barzahlende Kundschaft etwa 20 Millionen Mark an Rabatt aus. Rommunen und Behörben gollten bem Birfen bes Berbandes ihre Anerkennung. Berfchiedene Sandelstammern hatten bie Rabattsparbereinbewegung mit voller Sympathie begrüßt, besonders bie in Salle, Bromberg, Flensburg, Sagen, Olbenburg und Geefte. munde. Bon ben Sandlungsgehilfenverbanden fei ber beutschnationale Sandlungsgehilfenverband mit Gifer für das Rabattfparvereinsmefer eingetreten. Bebauerlich fei bas ablehnende Berhalten bes preußischen Gifenbahnminifters Breitenbach gegenüber ben Bestrebungen des Ber-bandes bei den Gifenbahnbeamten. Der Berband fest fich bor allem ben Rampf gegen Konfumbereine und Barenhaufer jum Biel.

Den erften Bortrag bielt Generalfefretar Beinrch Benthien-

Entwidlung bes Rabattfparvereinswefens.

Er wies darauf hin, daß bas Rabattsparvereinswesen sich seit 10 Sahren gu fconer Blitte entwidelt habe. Es fei eine fraftige, gefunde Flamme, fein Strohfeuer. Im Intereffe bes Sandel und Gewerb treibenden Mittelftandes muffen Rabattmarten ausgegeben werden Das fei ein fultureller Fortichritt. Den Detailliften fei aber dadurch ein gutes Mittel gegeben, fich ihre Kunden zu erhalten. (Lebh. Beifall.)

In der Diskuffion wurden reiche Erfahrungen ausgetauscht, besonders mit Consumbereinen, Fleischern und Kädern. Es wurde auch für aern. Es wurde auch für bie Konjumbereine, für die Offigiers und Beamtengenoffenschaften, fowie für bie ländlichen Genoffenschaften eine Umfaufteuer gum Schupe bes Mittelftandes geforbert. Gegen folde großtapitaliftifche Unternehmun. gen muffe energisch su Felbe gezogen werden.

tief auf den Ruden ber Rafe läuft.

Belt jagen werden!

ihren Stellungen zu entfernen.

Konfumbereinen beschäftigte fich eingehend Möhring-Dresben aus Anlag eines Antrages auf Schaffung eines Abwehrblattes gegen die Konjumbereine. Er hob

Der Aurier des Kaisers

Gin Roman aus unseren Tagen bon G. Crome-Schwiening.

Durch die Strafen bes Narwaschen Teils der ruffischen

Das Antlit vergißt fich nicht leicht für denjenigen, der cs

schon einmal gesehen. Zehnsache Sorgfalt hat der Mann darum

walten zu lassen, wenn er sich Dingen hingibt, welche die furcht-

bare geheime Polizei diefes Landes in Bewegung feten. Aber

ein leichtes sorgloses Lächeln spielt um die Lippen des Mannes,

als gabe es für ihn feine Gefahr mehr auf Erden. Und doch malgt

fein Sirn in diefem Augenblid Gedanken, die toten, und die

einen Schauer über gang Rugland nicht nur, nein, über die gange

perhaftet, in Gewahrsam genommen, verhort und dann wie die

anderen nach ein paar Tagen freigelaffen hatte. Und wie ben

anderen armen Rerls ift es ihm auch ergangen: man hat ihnen

in der Direktionskanglei der Bahn die paar Rubel Gehalt für

den Monat auf den Tifch geworfen und ihnen erklärt, fie konnten

sum Teufel scheren. Sie waren nur für ein paar Tage der dritten Abteilung verdächtig erschienen, das genügte, um fie aus

Sorge zu machen. Er pfiff leise eine luftige Melodie vor sich

hin, als er die Fontanka überschritt und auf dem Wohnessenskij-

Profpett weiterspazierte. Mus dem Berbor war ungweifelhaft

hervorgegangen, daß es Ssonja gelungen sein mußte, zu ent-

Diesem "Iman" schien die Entlassung nicht die mindeste

Es ift Iman, der Schaffner vom Norderpreß, den man wie die anderen Beamter, des Zuges auf Befehl des "Furchtbaren"

(Machbrud versoten.)

(24. Fortfegung.)

Hauptstadt schlenderte ein Mann in dem schlichten Anzuge des

in die Taiden des ordinaren Belges bergraben,

hervor: Die Konsumbereine barf man nicht bekämpfen mit dem Endgiel, im Rultusministerium an diesem 22. Oftober abichließt, alsdann aus daß sie überhaupt verschwinden, das wäre ein Kampf gegen Bind- feinem amtlichen Beruf scheiben. muhlen. Sie zu bekämpfen mit dem Ziel, daß ihre Ausbreitung ge- Berlin, 23. Juli. Geste genunt wird, daß alle Austwüchse beseitigt werden, das ist mitslich. Man foll die Genoffenschaften nicht schlechtweg verbammen, weil auch Konfumbereine dazu gehören, denn Genoffenschaften können unter Umfianden gur Linderung ber Notlage von Handel und Gewerbe beitragen

Der Gesetgeber hat aber sicherlich bei Erlaß bes Genoffenschaftsgesehes nicht baran gebacht, ben Mittelftand zu Gunften ber Konfumenten auszuschalten und breite Maffen des Bolles zu proletarifieren.

Gin Auswuchs des Konfumbereinswefens find alle Beamten-Ronfumvereine.

Dem Beamten muß vor allem an einem fraftigen Mittelftand, ju bem er doch felbst gehört, liegen, er darf barum dem Handwerker und Raufmann ihren oft färglichen Berdienft nicht neiben und fie beim Ginfauf feiner Bedürfniffe nicht umgeben. Die Beamten werben bon Staat und Kommune anständig bezahlt, es wird für ihr späteres Lebensalter gesorgt. Gie follten darum auch baran gehindert werben, Ronfumbereine gu grunden und in benfelben tätig ju fein, benn ihre Arbeitsfraft gebort dem Staate ober der Kommune. Solche Beamtentonjumbereine boren aber sofort auf, lebensfähig zu sein, wenn fie von anständig bezahltem Personal geleitet werden.

Gehr bedauerlich ift es auch, wenn die Konsumbereine burch eine viifte und unlautere Agitation ben Konfumenten zu fich herüberzugiehen uchen. Unlauter ift diese Agitation, weil fie mit bagen Behauptunger en Handels- und Gewerbestand verdächtigt, ihn als überflüssig, überlebe bezeichnet, seine Profitivut geißelt, auf ber anderen Geite aber bie Konsumbereine als allein seligmachend hinstellt, bon benen allein ber Konfument seine Bedürfniffe in guter und zugleich billiger Beschaffenheit begiehen fann

Ein solches Agitationsmittel sei auch das Frauengenossenschaftsblatt des Zentralberbandes Deutscher Konsumbereine, bas in Hamburg er-

Dieses Blatt lobt alle Ginrichtungen ber Ronfumbereine über ben grumen Klee, während es andererseits an Handel und Gewerbe bes Mittelftandes faum einen guten Faden läßt.

Benn man nicht wußte, daß die Ronjumbereine bes Bentralverbandes unter sozialbemofratischer Leitung stehen, dann würde der Ton, der in dem Genossenschaftsblatte angeschlagen wird, es beweisen. Diesen behereien muffe energisch entgegengearbeitet werben. Darum fei es iotwendig, diejem Blatte zur Aufflärung des Publifums ein anderes egemüberzustellen. Es wurde baher die Gründung eines solchen Organs

Ueber Markenartikelberkehr und

Rabattgewährung berichtete Raufmann Beingand-Beilbronn. Er führte besonders das fonberbare Borgeben einzelner Firmen ber Lebensmittelbranche in ber Rabattfrage an, Einzelne Firmen wollen Berkaufern, die einem Rabatt. parverein angehören, feinen Rabatt gewähren. Die Angelegenheit foll burch eine Aussprache der Borstände des Kabattsparbereinsberdandes und des Markenartikelsabrikantenberdandes geregelt werden

Damit foloffen bie Berhandlungen bes erften Tages. Um Mbend fand ein Fefteffen ftatt.

#### Cages: Rundichau. Deutsches Reich.

hd Berlin, 23. Juli. (Tel.) Bie man in eingeweiften Rreifen

behaupter, durfte Minifterialdirettor Athoff, beffen 25jahrige Tatigfeit Benn fie feiner bedurfte, wurde es genügen, eine Botschaft nach dem öffentlichen gewöhnlichen Bersammlungsort in dem fleinen Gafthofe in der Nähe des Jamstoi-Marktes gelangen zu laffen.

Dorthin wurde er heute abend geben. Plöglich erhellte fich das Antlig des Mannes mit der Narbe. Er trat raid auf einen Mann zu, ber achtlos an ihm porüberruffischen Arbeiters, die Mütze ins Gesicht gezogen, die Sande geben wollte, ihn anhaltend, legte er die Sand auf feinen Urm.

"Allerej! Gut, daß ich dich treffe!" Erichreckt mandte der gutgekleidete Herr ihm das rafierte Ein dunkler Spithart umrahmt das Antlit, das ben Stempel höherer Intelligens trägt. Und wenn er ben gejentten Weficht gu, beffen Buge indeffen berftort und finfter waren. Gin Ropf hebt, fieht man eine blutrote Narbe, die über die Stirn bis Blit des Erfennens lief darüber bin. "Sie find es, Berr

> Der andere rungelte die Stirn. ""Iman", bin ich - nichts anderes, hörft du? Iman der Schaffner, den fie weggejagt haben!" Er lachte leife. "Aber bor

allem — was macht Sjonja?" "Mein Gott" murmelte Merej - "wenn Gie es nicht miffen, wo fann fie dann fein?"

Mun lief auch über die Büge des Mannes mit der roten Narbe jähes Erichreden. .Bas soll das?" sagte er rauh. "Da ich Dich hier sehe, so

haft Du Deine Schwester doch von Berlin hierher begleitet. Freilich fab ich Dich nicht im Zuge, der fie hierher führte!" "Ich war vorausgefahren mit dem Gepäck!"

Der "Iman" genannte Mann ftampfte leife mit bem Tuke auf. "Ssonja unterhalt bod bier ein geheimes Quartier!"

3d habe sie dort vergeblich erwartet!" "Bis heute?" "Bis zu diefer Stunde! Es muß ihr etwas jugeftogen fein!

Ginen Augenblid faben fich die beiden mit bleichen Gefichtern "Komm!" fagte Iwan dann finfter. "Auf dem Bogneffens. fij-Profpett führt man feine Gefprache wie diefe!"

Er fdritt weiter und Alexej folgte ihm in einer faft unterwürfigen Saltung. Gie bogen in die Rafaniche Strafe und bon diefer in eine der ftilleren Seitengaffen ein. Das Antlig des enttommen. Das mar die Hauptfache! Db fie den Bertrauten por laffenen Schaffners war dufter und verftort geworden wie das was zu tun ift!" der Hand aus den Augen verschwunden war, blieb fich gleich. feines Begleiters.

= Berlin, 23. Juli. Gestern nachmittag fand die Beisetung bell Wirfl. Geheimen Rates v. Tiebemann in Charlottenburg statt. Bertreter bes Reichstanglers wohnte Geheimerat Bahnichafft ber Tranerfeier bei und legte einen Kranz nieder, mit der Inschrift: Ihrem hochgeehrten erften Chef die Reichstanglei. Außer vielen anderen Ber's fonlichfeiten waren mehrere Bertreter ber freitonferbatiben Bartei gu der Trauerfeier erschienen.

= Coburg, 28. Juli. Die Bergogin Bitme Marie und die Brinseffin Beatrice von Cachfen-Coburg-Gotha find heute bormittag nach wöchigem Aufenthalt in England hierher gurudgetehrt. Gergog Rarl Ebnard begab fich heute vormittag nach Thuengen in Unterfranken gur Teilnahme an der Hochzeit ber Hofdame der Herzogin, Frein Thuengen, mit bem Oberftallmeifter bes Herzogs, Oberleutnam

Die folefifde Informationsreife des prenfifden Binangminiffers, = Rattowis, 28. Juli. (Tel.) Finanzminister Frhr. v. Rheins baben begab sich von Gleiwis gestern nachmittag hierher und sobann nach einer Runbfahrt burch bie Gtabt nach Lipine; hier bejuchte er bie Giles tagintbutte und reifte bann nach Ronigshutte weiter, two abends eine Bufammentunft mit Bertretern ber Stadtverwaltung und der Induftrie stattsand, wobei 180 Personen anwesend waren. Heute früh brachte die Rapelle der Königsgrube dem Minister ein Ständchen. Um 8 Uhr ersjolgte eine Kundsahrt durch die Stadt.

Dann fuhr der Finangminister nach Breslau, wo er furz vor 12 Uhr eintraf. Er besichtigte die Oberreatschule und bas Konzerthaus, wo ein Frühftild stattfand, an welchem Bertreter ber Beborben teil-nahmen. Hierauf wurde eine Rundfahrt burch die Stadt unternommen.

Defterreich-Ungarn. Ans dem öfferreicifgen Abgeordnetenfaufe. = Wien, 23. Juli. (Tel.) Im Abgeordnetenhaus wurde bei ber

beute vorgenommenen endgiltigen Bahl des Brafibiums Beiftirchner mit 311 von 318 abgegebenen gültigen Stimmen zum Prösidenten gewählt. Er wurde mit Beifallsrufen begrüßt. In seiner Dankrebe erbat ber Prafibent eine tatfraftige Unterftugung bes Parlaments.

Zacet wurde mit 244 bon 248 gültigen Stimmen zum ersten Bige-präfibenten, Starspusti mit 212 von 214 gültigen Stimmen zum gweiten Bigepräfibenten gewählt.

Das Saus nahm fobann ben Gefebentwurf beir, bie Ausprägung wos Jubilaumsmungen, fowie bie Borlage betreffent bie Inftimmung Deftera reichs zu ber breiprozentigen türtischen Zollerhöhung an. Im Laufe ber Debatte betonte der Abgeordnete Redlich, er erachte

Die Erfolge ber Bolitit Defterreichs und Ruglands in Magebonien für unbefriedigenb. Er verlangte bie Unterbreitung bes Blaubuches über die Berhältniffe in Magebonien und die Tätigkeit des öfterreichischen Bis vilagenten in der Entwidlung ber Finangtontrolle. Redner tritt fobanne für eine intenfivere Forberung bes Exporthanbels nach bem Drient durch das Auswärtige Amt ein, sowie für eine im modernen Geiste und auf demotratischer Grundlage gehaltene Umgeftaltung des biplomatischen Rorps.

Frantreig.

= Paris, 23. Juli. (Tel. Habas.) Es ist zutreffend, daß Geaneral Meninger schon vor einigen Wochen die Absicht äußerte, sich vom oberften Kriegsrat gurudgugieben. Geine Grunbe gu feinem Rudtritt iber find bollig vericiebener Ratur bon benen Sagrons. Debinger, beffen Gefundheit viel zu wümschen übrig ließ, ftellte feinen offigiellem Antrag, jur Disposition gestellt ober verabschiedet zu werben, nicht erft

"Daß sie ihre Wohnung nicht aufgesucht hat, mag erklärlich ericheinen. Denn "Er" wollte fich ihrer bemächtigen. "Dann ift fie berloren!" Wenn sie nicht eben — Sonja wäre! Ein Welb wie fie gibt fich jo leicht nicht verloren! Und bis zum geftrigen Tage

forichte man noch nach ihr. Sie hat also ein Berfted gewählt. Das ist flug und richtig. Aber daß fie nicht versuchte, dich, Alexei. ju benachrichtigen, erfüllt mich mit Unruhe!" Und nach einer fleinen Beile fuhr er fort: "Du weißt, welcher Beute fie nachjagte?"

Sjonjas Bruder nidte. Er fah fich um, ob fein anderes Dhr ihn bernehmen fonne und flufterte:

"Ein Feldjäger follte einen Brief des beutichen Raifers hieher bringen. Sonja ichwor, baf fie ihn haben miffe - -"Sie hat ihn!"

"Mh! Run verstehe ich, daß jener sich den Tod gab!" mutmelte Merej. "Wer?"

"Eben ein Feldjägerleutnant! Ich habe Freunde unter dem Dienerpersonal der Botichaft und als ich um Ssonja bon Angit erfaßt wurde, suchte ich bei ihnen Reues zu erfahren. Der Mann hat fich in feinem Botel erichoffen. Geine Leiche ift box der deutschen Botschaft reklamiert und auf dem Friedhofe der lutherischen Betrigemeinde beigesett worden. Ich erfuhr auch, daß man auf der Botichaft in peinlicher Aufregung ift über das Berichwinden des faiferlichen Sanbidreibens. Es muß alfo in Ssonjas Sanden fein - aber wo ift fie felbft?"

"Wenn fie bom Buge gestürzt ware — den Berzweiflungs-iprung während der Jahrt gewagt hätte, — um dem "Furchtbaren" qu entgehen!" rief Iman.

"Was jagen Sie da?"

In turgen Worten gab der Mann mit der Narbe eine Schilderung beffen, was fich im Norderpreß ereignet hatte. Alexeis Antlik war fahl geworden.

"Sie ift tot, ficher tot!" jammerte er laut.

"Still!" herrichte ihn ber Narbige an. "Rein Wort weiter, ehe wir nicht bei den Genoffen find. Dort werden wir überlegen,

(Fortsetzung folgt.)

eb.

2,2

est. Was General Michal angeht, so ist der mögliche Grund seines

tiritis feine eige Mitarbeiterschaft mit Hagron. = Baris, 23. Juli. (Tel.) Dem Bernehmen nach wird Ministerpräsident Clementeau es ablehnen, die Wahlen der Generalräte in den füdlichen Weinbeziefen hinauszuschieben. Die Gemeinden, deren Bers waltungen für Amt niederlegten, werden die finanziellen Folgen ihres Berhaltens gu fragen haben,

Der neue "Bilfon"-Skanbal.

# Baris, 23. Juli. (Privat.) Der neue "Bilion-Clandal", ben ber "Matin" ankundigt und durch ben er im Boraus ben friiheren Unterrichtsminifter und bann Siegelbewahrer Chaumie gu tompromit. eleren fucht, geht tatfachlich nicht diefen felbft an, fondern einen Reffen besfelben, Bean Lascomtes und, wie es fcheint, auch beffen Bruber Saul. welche Getretarbienfte, querft im Unterrichtsninisternen und hierau im Justizministerium versahen. Jean Lascomies war damals noch nicht zwanzig Jahre alt. Er soll gelbbedürftig, im Duartier Latin ein luftiges Leben führend, Schacher mit alabemischen Palmen getrieben ind späier Geld angerommen haben, im auf Umwegen zu erwirten, bag Berurteilte die über sie verhängte Gefängnisstrase nicht abzusien brauchten. Es werden Briefe eines Weinpanischers aus Bordeaug ber öffentlicht, aus denen hervorgeht, daß er wirflich Gelb angenommen hat, um die haft vertagen zu lassen. Kur erhellt daraus wicht, daß es ihm auch gelungen ist. Seinem Bruder Paul wird vorgeworsen, er habe sich als Vertreter Frankreichs auf der Weltandstellung in Saint-Louis unredlichen Gewinn verschafft. Bie fcon erwähnt, geben biefe Anschubigungen bom "Natin" aus, der in dem Ruse steht, es mit der Bohrheit selten genatig unehmen. Gegenivärtig ist ein Berleimdungsbrozes des Senators Chamnie gegen das Blatt anhängig. Bie Herr Chaumie mitteilt, hat der "Matin" ihm kürzlich sogen lassen, wenn er ben Prozek nicht fallen ließe, is werbe man gegen seinen Reffen Las-

Umtliche Radrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Groffherzog haben fich unter bem 11. Juli b. J. gnäbigst bewogen gefunden, dem Berleger August Scherl in Berlin das Kommandeurfreug zweiter Rlaffe Höchstihres Orbens bem Babringer Lomen gu berleihen.

Seine Königliche Hobeit der Großberzog haben sich unter dem 15. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Sekretär Jhrer Kaiser-lichen Hoheit der Herzogin Eugenie von Oldenburg, Wladimir von Butmiskrow, das Rifterkreuz erster Klasse höchstibres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Ungelegenheiten vom 15. Juli d. 3. wurde Euter-expeditor Albert Beiß in Beinheim zum Stationstontrolleur er-

Wit Entschließung Großh. Oberschultats vom 15. Juli b. 3. wurde bem Realschultandidaten hermann Morit an der Bürgerschule in Gengenbach die etatmäßige Amtöstelle eines Reallehrers am Realpro-gemnasium in Buchen übertragen.

Personalnadridten

aus bem Bereiche bes 14. Armeeterte.
Der Charalter als Hauptm. verlieben bem Oberli. 3. D. und Beixtsoffizier Banmler beim Landip. Bezirf Stodach. Bu Oberlis, beforbert: bie Lis.: Frbr. v. Schonau-Behr im 5. Bab. Inf.-Regt. Rr. 118, v. d. Schulenburg an der Unteroff, Schule in Etilingen. v. Batton gen. v. Stedman im 1. Bad. Leids-Drag. Regt. Kr. 20. Zim Oderlt., vorläufig ohne Patent, befördert At. v. Riebeder im Bad. Pion. Batl. Kr. 14. Berfeht: Krister, Gauptin, und Lehrer an der Kriegsschule in Cassel, als Bitr.-Thef in das 4. Bad. Feldart. Regt. Ar. 66. Auf sein Gesuch zu den Res. Offizieren des detr. Truppenteils übergeführt At. Döring (Gustad) im 3. Bad. Drag. Regt. Prinz Karl Nr. 22. Zum. Beets Arst Arst ernagnt unter Assarburg zum Oberschänzet der Etales. Regts.-Arzi ernannt unter Beförderung zum Oberstabsarzi der Stads-und Bails.-Arzi Dr. Dorenborf des 3. Bails. Braunschweig, Inf.-Regts. Nr. 92 bei dem 5. Bad. Feldart.-Regt, Nr. 76. Zu Affijt,-Aerzien be-jördert die Unterärzte der Res.: Dr. Theilemann, Dr. Koch, Dr. Oven-Beim (Freiburg). Brehmer, Militargerichtsfereiber auf Probe beim Stabe ber 39. Db., sum etaimag. Militargerichtsfcpreiber beim Stabe eines Dib. Kommanbeurs uftv. ernannt.

Berfonalnachrichten aus bom Oberpoftbireftionsbezirt Rarlsruhe. Angenommen: als Boftgehilfin: Emma Lorbeer in Rarlsruhe; als Zelegraphengehilfinnen: Bifhelmine Ruhne, Juliane Delichlager in Pforgheim; als Boftagent:

Rarl Biegler in Muchfen (A. Welsheim).
Ctatmafig angeftellt: als Bofta ffiftent: ber Bofta

Otto Löhr in Ginsheim (Elfeng)

Berfest: ber Oberboftaffiftent: Guftab Dorr bon Mainheim nach Pforzheim; die Postassisten ten: Heinrich Flaichen dreher von Grünsfeld nach Killsheim, Bilhelm Lang von Heiberg nach Mannheim, Philipp Len z von Mannheim nach Leiben-siadt (Amt Ibelsheim), Kidzard Lötterle von Pforzheim nach Unterschwarzach, Friedrich Staumer von Durlach nach Mannheim, Sugo Birth von Raffatt nach Rarlsruhe, Reinhard görrer von Pforgheim nach Ruchfen (Amt Abelsheim). Greiwillig ausgeschieben: bie Boftgehilfen: Freirich Fleig

in Graben, Cgon benrich in Ernfital; die Telegraphen ge bilfinnen: Emilie Arnold in Pforgheim, Ludwine Bachter in Mannheim,

Ernennungen, Berfehungen, Burnhefehungen etc. ber etaimäßigen Beamten ber Gehaltsflaffen H bis H. fowie Ernennungen, Berfesungen ze. bon nichtetatmäßigen Beamten. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
— Staatseisenbahnverwaltung. — Beförbert:

gum Bureaubiener: Bahmwarter Geinrich Bogtle in Seibelbera.

bie Gifenbahnafiftenten: Rarl Denn in Beibelberg nach Mannheim, Julius Sared in Seibelberg nach Mannheim, Beinrich Schnerr in Gberbach nach Sirfchborn, Friedrich Bubler in Schiltach nach Graben-Reudorf, Rarl Alingenfuß in Bammental nach Schiltach, Mag Tanbner in Graben-Reuborf nach Bammental, Albert Brofemer in Kengingen nach Korf, Sugo Crecelius in Arozingen nach Mosbach, Katl. Bollerer in Albbrud nach Mannheim-Nangierbahnhof, Abolf Comitt in Lauda nach Walldurn; der Losomotibheizer: Rubolf Auhn in Heidelbaß Blankenloch die dollständig gleiche Berückschlichtigung findet, wie die berg nach Nedarelz; der Bahnsteigschaffner: Franz Destreicher in Kondern nach Karlsruhe.

\*\*Mannheim, 28. Juli. Der Stadtgemeinde Nannheim ist die Glenchniquen zur Ausgende dem und Karlsruhe.

Mus bem Bereiche bes Groby. Minifteriums der Juftig bes Aultus und Unterricits.

Affuar Ernft Meber beim Amisgericht Rarleruhe gum Gilfsrichtsichreiber beim Amtsgericht Mannheim anftatt beim Amtsgericht Pforzheim; die Aftuare: Balentin Andraer beim Amisgericht Pforzheim, Wilhelm Paffing beim Amisgericht Pforzheim, Deo Beit beim Amisgericht Baden, Cottlod Bald beim Amisgericht Freiburg, Friedrich Eberhardt beim Amisgericht Bühl, Karl Waldvogel beim Amisgericht Tauberbischofsheim, Abolf Bibl beim Amisgericht Offenburg, Michaed Müner beim Amisgericht Karlsruhe zu Hilfsgerichtsschein.

Die Aftuare: Auguft Aroneifen beim Rotariat Billingen II unter Bersebung gum Rotariat Billingen I, Smil Kreutel beim Rotariat Gernsbach, Smil Riebel bei den Rotariaten Karlsruhe IV, V, VI und IX, Rarl Geift beim Rotariat Baben II.

Die Beamteneigenfchaft verlieben: bem Siffsgerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherdienftverwefer Albert Grath beim Amisgericht Pforgheim.

bie Athuare: Friedrich Schriberfeder beim Roturiat Zauberbifchofs. heim zum Antisgericht Tauberbijchofsheim, Joseph Enbres beim Rota-riat Geibelberg III zum Rotariat Saslach. Bugewiefen:

bie Aftiare: Karl Eggensperger beim Amisgericht Bonnborf bem Amisgericht Karlsruße, Karl Schilling, zurzeit beim Silfsnotariat im Notariatsbistrift Offenwurg II bem Amtsgericht Bonnborf, Karl Alt, zurzeit beim Wilitär, ben Rotariaten Seibelberg I, II und III.

Enthsben: Affinar Margel Raminsti beim Amisgericht Baldshut behufs Abeiftung feiner Militarbienftpflicht.

Mus bem Bereich bes Großb. Minifteriums bes Jimern,

Shugmann Abert Schaubnt in Freiburg Affuar Julius Ifele in Reuftabt gum Begirfsamt Freiburg. Entlaffen:

Schutzmann Ernft Sabermeier beim Begirfsamt Rarlerube. - Großh. Verwaltungshof. -

Die Beamteneigenicaft verlieben an: Ernst Senny, Werkmeister an ber Beil- und Bflegeanstalt bei Biesfoch, Anna Fillinger und Karoline Kift, beibe Wärterinnen an ber Seilund Pflegeanstalt Illenau.

#### Badische Chronif.

M Rarterube, 23. Juli. Die biesjährige Brufung in ben fachern der speziellen theoretischen Borbildung der Forftandibaten beginnt am Montag den 30. September d. J. Die Anmeldungen zu dieser Brüfung find fpateftens bis 15. Geptember b. 3. mit Borlage ber erforberlieben Bengniffe, sowie ber Studienzengniffe bei ber Groff. Forfts und Do-

& Sarlerube, 28. Juli. Diejenigen Dierargte, melde fich ber bieBjabrigen ftaatstieraratlichen Dienftprufung untergieben wollen, ben ibre Gefude mit ben erforberlichen Rachweifen fpateftens bis gum September b. 3. an bas Minifterium bes Immern eingureichen.

Bersicherung der Rindviehbestände wurden dem Bersicherungsverbunde Luxemburg vor dem Schwarzwaldhaus empfangen und dann vom 11. April d. J., in Orsingen mit Wirkung vom 1. Mai d. J., in Zumsweier mit Wirkung vom 30. April d. J. und in Werbachhausen mit Wirfung bom 1. Juni b. 3.

\* Blantenloch, 28. Juli. Bur Erlangung befferer Jugber binbung fur biefige Station auf ber Strede Rarlsruhe-Blantenloch-Mannheim wurden feit Jahren bon berfdiebenen Geiten Gefuche ein gereicht, welche bis heute ohne Erfolg blieben. Geit einiger Beit ver-tehren an Sonn- und Feiertagen auf diefer Linie außerbem Conberauge mit Sahrpreisermäßigung; wahrend folde beifpielsmeife ber Station Friedrichstal mit ihrer weit geringeren Ginwohnerzahl zugute tommen, ging Blankenloch auch hierbei leer aus, was im Sinblid auf bie Gefcaftsberhaltniffe unferer Gemeinbe ficher nicht gu rechtfertigen

ift. Dober fatte letten Conning eine Berfammlung biefiger Inter-efferten folgende Refolution: "Die Berfreter der Gemeinde Blankenloch haben jeit einigen Jahren wiederholt um das Anhalten verschiedener Büge nachgesucht. Die Gesuche wurden jeweils — aus nicht stich-haltigen Gründen — abgelehnt. Rachdem seit einiger Zeit die Tarif-reform in Kraft getreten ist, durch welche eine wesentliche Verbesserung erbeigeführt werben follte, rechnete man beftimmt auf bie enbliche Erfüllung ber berechtigten Buniche. Der Entwurf bes neuen Binter-fahrpland brachte hierin eine große Entfaufchung, indem es anicheinenb nach wie bor beim Alten bleibt. Die heute im "Lowen" in Blankenloch aus allen Ständen sehr zahlreich besuchte Versammlung protestiert gegen dieses Vorhaben und muß es als eine Zurudsehung der Ge-meinde Blankenloch betrachten — einer Gemeinde von über 2000 Einwohnern mit großem Sandel und leiftungsfähiger Induftrie. Die Berfammlung fpricht gleichzeitig einmutig die Erwartung aus, daß bie Großh. Generalbirettion bem Buniche ber Intereffenten bei end. gultiger Aufftellung bes Binter-Fahrplans in ber Art Rechnung tragt,

Genehnigung zur Ausgabe von zu 4 Prozent verzinslichen, auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen im Rennivert von 4 000 000 Mart, sowie der zugehörigen Zins- und Erneuerungsscheine erteilt worden. Es gelangen Stude mit einem Rennwert von A 5000 M, B. 2000 M, C. 1000 M, D. 500 M, E. 100 M gut Ausgabe. Die Zinsen sind halbjährlich, auf 1. Januar und 1. Juli, erstmals auf 1. Januar 1908 fällig. Die planmäßige Deimzahlung des von seiten der Gläubiger unsündbaren Anlehens geschieht innerhalb der Jahre 1912 bis mit 1952. Bom 1. Juli 1912 an ist die Stadtgemeinde berechtigt, auch größere, als die burch ben Tilgungsplan bestimmten Rapitalbeträge

ober bas gange Anlehen nach dreimonatiger Rimbigung zurückzubezahlen.

G Mannheim, 28. Juli. Durch Mefferstiche schwer verletzt wurden gestern abend auf der Kreuzung der Lindenhof- und Gasfabrifftraße zwei ledige Mobellichreiner von einem Ita-liener, mit bem fie wegen eines Busammenstoges mit den Jahrradern in Streit geraten waren. Der Italiener ift berhaftet. -Mus Ludwigshafen wird berichtet: Bei bem Badermeifter Berget in der Semshofftraße murden bei einer neuerlichen Gewichts-visitation 40 Laibe Brat beschlagnahmt, die bis zu 200 Gramm Mindergewicht aufmiesen. — Die Bergiftung bes 17 Jahre alten Frifeure Sd). Laque mittels Anfol ift auf Lebensüberbruf gurudguführen. Als noch nicht ftrafmindiger Junge hat er einen Spieltameraben beim Spielen mit einem Flobertgewehr getotet, Seitbem litt er an Schwermut.

Schweingen, 28. Juli, Kommenden Samstag und Sonntag wird das 40jährige Stiftungsfest unserer Freiwilligen Feuerwehr abge-halten werden. Zu diesem Feste haben 25 auswärtige Wehren ihre Be-teiligung mit über 1000 Nann zugesagt.

D Emmenbingen, 28. Juli. Der wegen Beruntreuung anvertrauter Gelber verurteilte Borftand ber hiefigen Ortsfrankentaffe, Geilermeifter Gatterlin, wurde ben "Breisg. Nachr." qufolge aus dem Gefängnis entlaffen, nachdem er etwa bie Salfte seiner neunmonatigen Strafe berbugt hatte. Die Familienberhältniffe des Bestraften dürften der Grund für den Gnadenakt gewesen sein, da feine Frau in boriger Boche bon fünf unerwachs

jemen Kindern weggestorben ist.

PA. Billingen, 28. Juli. Die Ausstellung wird von allen Seiten überaus günftig beurteilt; alle sind des Loves voll über das Gesamtarrangement und über alle Einzelheiten in der Ausstellung. Die Abendlonzerte, verbunden mit Beleuchtung aller Ausstellungsgebäude, erfreuen sich eines sehr guten Besuches. Namhaste Kapellen sind fir die ganze Dauer der Ausstellung gewonnen. Sonntag, William die hie fire dag sinden die Konzerte und die Beleuchtung statt. Am Bittwod, dem billigen Tag saften die Tagestarten zur 50 4. Kür Kereine Schulen billigen Tag, toften die Tagestarten nur 50 3. Für Bereine, Schulen ufm. ufm. find außerst billige Preife festgeseht. Bereine, die in corpore die Ausstellung besuchen wollen, find gablreich angemelbet.

\* St. Blafien, 23. Juli. Am Samstag bormittag trafen

Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin mittels Automobil von Badenweiler hier ein gum Befuch ber Grofherzoglichen Gerrschwarzwalbhaus hatten sich zahlreiche Einwohner und Kurgäste eingefunden. Der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzo-gin banften in berglichster Beise für die dargebrachten Obationen. Die hohen Berrichaften murben bon ber Großbergogin bon angeschlossen: Die Ortsbiehbersicherungsanstalten in Ling mit Birkung gingen sie zusammen gum Großherzog, der in einem Fahrstuhl im ichattigen Garten mar. Herr Oberamtmann Fred und Bert Burgermeifter Bagmer wurden nachmittags gur Mubieng gu laben. Abends um 6 Uhr fuhren die hohen Herrichaften mit dem Automobil über Titijee nach Freiburg, wo fie mit der Bahn

wieder nach Babenweiler zurücksehrten.

+ St. Blafien, 28. Juli, Vorgestern suhr außerhalb bes Spitals ein Automobil den vier Meter hohen Straffendamm hinunter und fiel um. Einige der das Automobil benüßenden Berfonen erlitten Berlebungen.

\$ Hoppetenzell (A. Stodach), 22. Juli. Die heute dahier stattgehabte zweite Bürgermeisterwahl hatte ein positives Ergeb-

#### Theater, Runft und Wiffenschaft.

16 Mannheim, 23. Juli. Berr Stadtbeirat Dr. Sigmund Schott, der Borftand bes Statistifden Auts, hat einen Ruf an die Universität Tubingen als außerorbentlicher Profesor für Statistit erhalten.

+ Heibelverg, 22. Juli. Bur Feier bes 31jahrigen Bestehens bei billelogifden Bereins brachte eine Anzahl feiner Mitglieder im Stadt thaier "Die Freiche" des Aristophanes zur Aufführung. Die sehr ge-Iungene, auch szenisch ingemein geschickte Biedergabe der in ihrer Tendenz fast modern anmutenden Komödie fand großen Beifall. Das Experiment war hauptsächlich den Bemilhungen des klassischen Philologen Geh. Hofrat Dr. Dieterich zu banken.

hd Frantsurt a. M., 23. Juli. (Tel.) Der Ballon Ziegler machte gestern ton ber Offenbacher Gasfabrit aus wieber eine Nachtsutt. Kurz bor 10 Uhr flieg ber bon Dr. Begner geführte, mit zwei weiteren Begleitern bemannte Ballon auf. heute mittag 12 Uhr ift ber Ballon in Silbburghaufen (Thuringen) gelanbet. Die größte Sohe, bie er er-

hd Innebrud, 23. Juli. (Tel.) Die Berliner Luftichiffer Dr. Bradelmann und Dr. graufe übergnerten geftern im Ballon bie Billertaler Alpen und landeten gludlich im Taufertal. Die Lufifchiffer und heute hier eingetroffen. (2.-A.)

• Seller Romet am Simmel. An 9. Juni wurde von dem durch seine eifzigen Beobachtungen veränderlicher Sterne befannten ameri-femischen Aftronomen Zacchaeus Damiel in Princeton (New-Jerseh) am enhimmel ein neuer schwacher Komet entbedt. Dieser zuerst telefopische Fremdling ist ingwischen so bell geworden, bag er fest in der Frube am Ofthinunel leicht mit blogem Auge gesehen werden kann. Im Opernglas prafentiert er fich bereits mit einem mehrere Grab fangen Schweif, ber nach rechts aufwarts gerichtet ift, wahrend ber Ropi . 3 als Stern 4. Große erideint, Der Romet nimmt nach ben neueften Berechnungen noch fortwährend en Gelligkeit zu. Er wird am 26. Juli über Lamda im Stier, am 1. August hart bei dem Stern 1. Größe, Albebaran, siehen. Dann wird er auch doppelt so hell sein als sest und einen langen Schweif zeigen,

#### Bum Gebächtnis Runs Gifchers.

= Beibelberg, 24. Juli. Gine murbevolle Trauerfeier für ben beimgangenen Kuns Fischer hatte heute abend die Angehörigen der Ruperio Sarola im großen, ftimmungsvoll deforierten Saal der Stadbhalle ver-Roch einmal übte ber Rame Runo Fifcher eine große Angieh. igetraft auf bie atabemische Belt aus. Eingeleitet wurde ber Traueratt burch die mufitalijche Fauft-Sgene, eine Orchefterkontposition bon Theodor Curtius, unter Leitung des Generalmufitdirettors Wolfrum. Geheimrat Binbelband, der Nachfolger Auno Fischers auf dem philosophischen Lehrstuhl, betrat hierauf die Rednerlanzel, um feines großen Borgängers in padender Gedächmisrede zu gedenlen. Der Kedner ging It. "Frk. 3tg." von den engen Beziehungen aus, in denen das Leben des großen Lehrers seiner eigenen Bahl und Neigung gemäß zu der Universität und Stadt Heidelberg gestanden habe. Sodann schilderte er an der Hand von Kuno Fischers Entwicklung die Bedeutung, die des Berstorbenen Lehrtätiskeit als Verkörperung der Ibeale der alten deuts den Uniberfität und ihrer Lehrfreiheit und humaniftifden Bilbung beeffen babe. Er charafterifterte Die fünftlerifch wie wiffenschaftlich gleich hervorragende Eigenart der Methode feiner "Geschichte der Bhilosophie" und feiner Borlefungen über hervorragende Bertreter unferer flaffischen Literatur. Er zeichnete Rumo Fischers eigene Welt- und Lebensanichauing in ihrer Beziehung zu Rant und begel und wies auf die Bedeutung bin, die feine Logit bem Begriff ber "Entwidlung" beigemeffen habe Der Redner fcritt endlich gur Charafteriftif bes Mannes jeibft und folog mit der Betrachtung, daß dieses reiche und wertvolle, voll ausgelebte Leben ein großartiges Beispiel einer "Entwicklung" in Runo Fischers eigenem Sinne barftelle. Dit Beethovens Trauermarich flang die Rung Fifcher-Feier ernft und wurdig aus.

. Seibelberg, 28. Juli. Die Barifer Uniberfitat hat ber Uniber-fitat Geibelberg, bie ihre Gebachtrisfeier für Auno Gifder begeht, folgenbes Beileibstelegramm gejanbt: "Baris, 22. Juli. An ben Rettor er Universität Heibelberg. Der Senat ber Universität Paris bat in feiner heutigen Sigung feinen Borfigenden beauftragt, der Universität Beibelberg fein Beileid gu bem Tod bes verehrten und berühmten Philoophen Anne Fifcher auszubruden. Der Rettor: Liarb." Der Prorette ber heibelberger Universität, herr Geh. hofrat Dr. Jeffinet, hat für biefe Beileibsbezeugung telegraphifc gebantt.

#### Bermischtes.

- Berlin, 23. Juli. Der Reichstanzler Fürst Bulow hat. wie bereits gemelbet, feinen Aufenthalt in Rorbernen unterbrochen und ift nach Berlin gurudgetommen, um fich in gahnargtliche Behandlung gu begeben. Er leibet bem "Lotalang. sufolge an einer Zahnwurzelentzundung und wird bom Gofzahns nrat Der. Batfon behandelt, Der Anfenthalt bes Gurften in Berlin, der allein von dem Berlauf des Seilungsprozesses alle hangt, bürfte aller Borausficht nach noch bis Donnerstag bauern.

hed Berlin, 24. Juli. (Tel.) Der Arbeiter Rösel, der von einiger Zeit bei einem Diebstahl überrascht und berhaftet werden sollte, dann aber in ühnlicher Weise wie der Kaubmörder Genning entsam und über die Dächer entsloh, wurde gestern im Hause Warienburgerstraße 31 a verhaftet. Als er sah, daß es lein Entrinnen mehr gab, feuerte er mehrere Schiffe auf seine Braut, die 20sährige Marta Reumann, seine Berfelger und dann auf fich felbst ab. Die Neumann wurde nicht uns erheblich verlest, während Rojel felbst nur eine leichte Streifwunds

erhielt. Der Berbrecher wurde dann überwältigt.

= Stendal, 23. Juli. (Amil. Tel.) Gestern nachmittag um 5 Ubet wurde auf dem hiesigen Basnhof der auf der Durchreise befindliche Arbeiter Johann Bima aus Obernis in Bohmen beim verhotswibrigen Ueberschreiten der Gleife durch eine Rangermaschine überfahren und getstet. Es liegt eigenes Berfdulben bes Berungliidten bor.

hd Breslau, 23. Juli. (Zel.) Bei Renovierungsarbeiten in bet fatholifden Rirde in Dittmannsborf wurden in einem unterirbifden Gewälbe ein Maffengrab mit 8 Gargen aufgebedt, bie aus ben Jahren 688 bis 1640 frammen und die Wappen des Saufes Sobengellerns Sigmaringen trugen. (2.-21.)

= Lübed, 24. Juli. (Tel.) Das Antomobil des Lands grafen bon Beffen fuhr gegen eine geichloffene Gifenbahnigrante, als gerade ein Bug vorüberfuhr. Die Schrante murbe balb berbogen. Der Landgraf blieb unberlett.

hd Braunschmeig, 24. Juli. (Tel.) Der Schriftseber Rieslai in Braunschmeig wurde unter bem Berbacht, 7000 & Unterftühungsgelbes unterfolgasen au baben. verbatte

& Bon ber oberen Donau, 23. Juli. Das Donanwaffer wifden Möhringen und Immendingen verfidert gurgeit wieder pollständig.

Tif=

ung

ter-

enb

Ber.

effin.

ägt,

000

teilt

Die

f 1.

912

lest

und

tta-

ahr.

min

Lien

men

ötet.

fen-

älfte

nait

mady=

eiten

amt-

Die

iube.

z bie

erei=

mlen

pore

Tidot

err.

PHIT.

ergo.

atto-

dann

Serr

mit

Bahn

amm

nden

ahier

rgeb-

nter-

jahn-

ing."

jahns

m tit

uern.

31 a

tte ct

feine

punde

5 1160

e Ars

rigen

und

Hern.

anfc,

halb

Δ Mefftird, 23. Juli. Die hiefige Gemeinberatswahl ift pfehlen. für ungiltig erflart worden, weil die Bahlgettel von verfdiebener Größe maren.

X Mus Baben, 22. Juli. Bei bem in Diefen Tagen in Bregeng abgehaltenen Borariberger Gangerbundesfoft, mit dem ein Wettfingen verbunden war, an dem sich auch babische Bereine beteiligten, erhielt der Männergesangberein Concordia-Lahr in der Abteilung Kunftgesang mit dem Liebe "himme an ben Gefang" von Hegar ben erften Breis. Den zweiten Breis erhielten Boban-Ronftang und Deutscher Mannergesangberein Innsbrud, den britten Breis Lieberfrang-Ronftang.

Mus der Refidenz.

Rarlsrube. 24. Juli. \* Konjulat. Rachbem dem zum Konjul des Königreichs Griechen: land in Mannheim ernannten Geren Julius Menger junior in Redargemund namens des Reichs das Ezequatur erteilt worden ift, ist der Genannte gur Ausübung tonsularischer Funttionen im Großherzogtum gugelaffen worden.

\* Der Babifde Automobifflub hatte für fich und namens mehrerer anderer Bereinigungen von Rraftfahrern um die Erlaubnis nachgefucht, bei einer für die Zeit vom 27. Auguft bis 1. September d. 3. in Ausficht genommenen Touren- und Bergfahrt auch badisches Gebiet zu durchfahren. Das Ministerium des Innern hat It. "Krls. 3tg." im Hinblid auf die bei der letten Berfomerfahrt herborgetretenen und fehr läftig empfundenen Berfehrsftörungen die erbetene Erlaubnis verfagt.

= Der Fall Schäufele wird Segenftand ber Beratung ber Burgerausschuffigung am Montag ben 29. d. M. fein. Es foll Beidluß gefaßt werden über die Beigerung des Formers Mag Schäufele, das ihm vom Bürgerausschuß übertragene Amt eines Stadtverordneten angunehmen. Auf der Tagesordnung fteht ferner die Erlaffung eines Ortsftatute über bas Bolfsichul-

wefen und die bauliche Berftellung im Saufe Raiferftrage 143. ):( Bum 23. Abgeordnetentag bes Alb. und Bfinggaumilitars vereinsberbandes. Muf bie an den Groffergog und ben Erbgroffergog abgelaffenen Ergebenheitstelegramme liefen folgende Antworttelegramme an ben Gauborfipenden ein: "Den jum Abgeordnetentag in Burbach berjammelten 36 Bereinen bes Pfingggaumilitärbereinsberbandes fage ich herglichen Dant für ihre Begrugung und treue Bunfche für ihr Bobiergehen. Friedrich, Großherzog." - "herzlichen Dant den heute beim Abgeordnetentag versammelten 36 Militarbereinen bes Alb. und Bfing. gaues für die freundliche Begrüßung und die guten Bunfche. Friedrich Erbgroßherzog.

Bum Jubilaum ber babifden Bienengucht wird uns gefdrieben: In biefen Tagen find es (wie icon mitgeteilt) 50 Jahre, feit ber Lanbesverein für Bienengucht in Baben gegrundet wurde. Es mar am 28. Juli 1857, als in Rarlsruhe eine Angahl Männer gujammentraten und gur Bebung ber Bienengucht im Lanbe biefen Berein grundeten. Die Sauptbeteiligten waren ber berftorbene Sauptlehrer Suber in Rieberichopfheim und ber gleichfalls bereits gestorbene Anwalt Franz Buhler in Offenburg, sowie ber noch lebende Gartenborftand von Langs-borff in Karlsruhe. Manden mag biese Grundung als eine febr unhtige und nebenfächliche erschienen sein. Aber es bat fich auch ba als sichtig erwiesen, was G. R. S. der Großherzog bei der Rarlsruger Jubilaumsausstellung aussprach: "Die Bienengucht scheint eine Kleine Sache gu fein, aber ich weiß, daß fie eine große und wichtige Gache ift." Gi hat es fich auch bei bem neugegrundeten Berein in den 50 Jahren feines Bestehens gezeigt. 49 000 Bienenvölfer wurden bamals von babijden Imfern bewirtschaftet mit einem Jahresertrag bon taum 200 000 Mark. Und nun besteht bie badifche Bienengucht aus 111 000 Bienenvöllern, die einen mittleren Ertrag von weit über eine Million jahrlich einbringen. Der damals mit wenigen Mitgliebern gegrundete Berein gählt nun nahezu 10 000 Mitglieber. Diefen gewaltigen Fortschritt berbanft Baben ber Zätigkeit bes Bienenguchtvereins und ber Ginführung der Bienenwohnung mit beweglichem Bau, bes fogenannten Dziergenftodes, burch ben Berein.

D. Internationale Ringlampfe. 3m Roloffeum finden feit Camstag täglich Ringfampfe ftatt, an benen fich bewährte Ringfampfer beteiligen. Ramen wie Dichael hinler, Meisterringer von Deutschland, Reicevich, Beltmeifter, Betlivan aus ber Türfei, Brucher aus Franfreich und noch acht der befanntesten Sportsleute auf diesem Gebiete burgen für gute Leiftungen. Gilt es boch, ben großen Breis bon Baben, 2000 M und den goldenen Potal, zu erringen. Das sportliebende hiefige Publifum, das zwar in letter Zeit mehrere derartige Darbietungen hatte, bringt der Konturrens großes Interesse entgegen, so daß das Saus jeden Abend gut besucht ist. Ein sehr gutes Spezialitätenprogramm eröffnet ben Abend. Um Montag waren an ben Ringfampfen 4 Baare beteiligt; es fiegte Reiber-Steiermart in 11 Min. über Bifmann-Beft. falen. Schone Leiftungen boten Sittler gegen Boucher-Frankreich, ersterer legte feinen Gegner in 16 Minuten auf Die Schultern. Beniger icon rangen Betlivan-Türkei und Sabatier-Belgien, ihr Rampf blieb unentichieben; Mabrali-Armenien überwand Felgenhauer-Berlin in 10

nis. Gewählt wurde Steuereinnehmer Herzog mit 44 Stim- Dienstag abend siegte hister über Mabrali-Armenien in 11/2 Minuten.
men. Landwirt Thum erhielt 34 Stimmen und der frühere Beitevich-Dalmatien über den Türlen Betlivan in 17 Minuten, Reiber, militärischen Anordmungen hartnadig sich widerseht hatten. Berletzungen durch der Bassen folger Dumpt den Gebrauch der Bassen folger Dumpt der Bassen folger Du Turfei ben Belgier Cabatier in 13 Min. Much heute abend finben, wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, intereffante Rampfe ftatt, benen am Donnerstag ein Maich zwischen dem Rarlsruger Amateur-Ringer Saud und bem Bolen Derma folgt. Die Beranftaltungen find fehr zu em-

Stadtgarten. Seute abend bringt Meifter Boettge "Rational mr fit aus affer herren Lanber". Die darafteriftifden, im geftriger Mittagsblatt befannt gegebenen Tonstude aus Amerika, Frankreich England, Deutschland, Italien, Ungarn, Desterreich, Ruhland, Schwe den, Spanien, Türkei und Schweig werben in ihrer vollstumlichen In strumentierung und erforderlichen Instrumenten wie Chmbal, Mando linen, Bither, Guitarren ufm. aufgeführt. Rach jeber Brogramm. Rummer fpielt die Rapelle die betreffende Rational-Symne,

+ Tötlicher Unfall. In der Nacht bom 22. auf 23. d. D. amifchen 11 und 12 Uhr fturgte ein Ranonier ber 5. Batterie Des Feld-Artillerie-Regiments Rr. 50 aus einem Fenfter der Raferne Gottesau (Reitertaferne) bom 4. Stod auf ben gepflafterten Rafernenhof. Der Ungludliche ift feinen foweren Berleungen, ohne jum Bewußtfein ju tommen, nach 20 Minuten erlegen. Gelbitmord ift ausgeschloffen, ba ber Ranonier beabfichtigte, gu fapitulieren. Er biente im zweiten Jahre. Andeinend ift er in einem franthaften Anfalle aus dem Fenfter

§ Diebftable. In ber Nacht gum 21. bs. wurden einem Bader in ber Oftstadt ans feinem Laben Schololade, Torte und Beffermungrollen im Berte bon 13 & entwendet. Um 22. bs. fam einem betrunfenen Studierenben feine Brieftafche mit 240 & in Bapier abhanden. -Mus einer berichloffenen Manfarbe in ber Raiferftrage wurden am 22. bs. einem Dienstmadden 140 & geftohlen. - Um 22. bs. ftabl ein Unbefannter bor einer Birticaft in ber Raiferstraße ein Fahrrab, Mars, im Berte bon 100 & und ber Boligei-Rr. 11470 Rhe.

§ Berhaftet wurden: 1. ein Schreiner aus Giebenburgen, ber bon der Staatsanwaltschaft Seidelberg wegen Betrugs verfolgt wird; 2. ein 21 Jahre alter Hausbursche aus Bietigheim, weil er in einer hiesigen Berberge einem Schreiner mit einer Burfte mehrmals auf ben Ropf und ins Geficht foling und babei beffen Oberlippe ftart verlegte; 3. ein Gtutfafeur aus Gadingen, ber bon ber Staatsanwaltschaft bier wegen Sehlerei gesucht wirb; 4. ein 48 Jahre alter Raufmann von bier, ber bon ber Staatsanwalifchaft Mannheim wegen Unterichlagung berfolgt wird; 5. eine Rellnerin aus Frankenstein behufs Straferstehung; 6. ein 33 Jahre alter Maler aus Raftatt, weil er eine Sattlertasche mit Wertgeug und Kleidungsstude im Berte von 25 A, die ihm gur Aufbewahr. ung übergeben wurden, an einen Unbefannten für 2 A vertaufte; 7. ein Taglöhner aus Lauterburg, gegen ben das hiesige Landgericht einen Saft-befehl wegen Diebstahls erlassen hatte.

Radflange jum San-Brozek.

= Rarleruhe, 24. Juli. Die Brogef-Berhandlungen im Fall Sau find bon ber gefamten Breffe mit außerorbentlichem Intereffe berfolgt worben. Die Berliner Blatter haben bie Borgange hierbei in fpaltenlangen Berichten fich telephonisch melben laffen. Londoner und Rem Porfer Blatter brachten bie ausführlichften telegraphifchen Darftell-

Der aufere Gang ber Brogefiverhandlungen finbet - wenn man bie bei jedem Prozeß sich ergebenden Bwischenfalle abrechnet — insofern eine gleichmäßige Beurteilung, als bas im allgemeinen sehr fonziliante Besen des Borfibenden, der freilich bin und wieder zu schareren Bemerfungen griff, feine bolle Burbigung findet. Der Gegenfat amifchen bem Borgehen bes Staatsanwalts und bes Berteibigers. ber noch in icarffter perfonlicher Bufpigung enbete, wird viel befprochen Bei einer mehrfach in auswärtigen Berichten erwähnten icheinbaren Ungleichmäßigfeit ihrer Behandlung burch ben Borfibenden, bie bon mehreren Seiten betont wurde, wurde übersehen, daß diese nicht zum letten berschuldet wird durch die Mängel unserer Prozesordnung, nach elder bem Borfigenben die Mittel jum Ginfdreiten gegen ebentuelle itgatsanwaltschaftliche llebergriffe außerorbentlich beschränft find. Daß omohl auf Geiten bes Berichts wie bei ben anberen beteiligten Faftoren nach bester Ueberzeugung gehandelt wurde, ist so selbstverständlich, bas

es feines weiteren Bortes ber Erwähnung bedarf. Bas han felbst angeht, der inzwischen in das Amtsgefängnis II gefcafft wurde, lief geftern abend ein Gerücht über ihn in ber Stadt um, das bestimmt behauptete, Sau habe gestern im Gefängnis durch Er-hängen seinem Leben ein Ende genacht. Wir haben infort am inoten en sofort am späten Abend noch hierüber an maßgebender Stelle Erfundigungen eingezogen, Danach ift das Gerücht eine glatte Erfindung. Sau befand fich auch gestern abend noch wohl und war in seinem Benehmen ruhig und gefaßt wie borher.

leber die Mitglieder ber Familie Molitor ift noch nachzutragen, daß während ber Plaidobers auf Anordnung bes Borfigenben bie Familie Molitor, um fie gegen bie Beläftigungen bes Bobels gu fcuben, in ein berborgenes Bimmer bes Gerichtsgebaubes gebracht wurde. Gegen 121/2 Uhr nachts begab fich bie Familie unter bem Geleite einer großen Angahl bon Schubleuten in einer Drofchte nach dem Babnhof Ettlingen, bon wo fie nach Saufe fuhr. Man magte nicht, Die Familie Molitor bom Sauptbahnhof in Karleruhe abfahren zu laffen.

Bu ben Strafenigenen während bes Sau-Prozeffes wird mmm Minuten. Es find durchweg große schone Gestalten, die fich hier meffen. in einer amtlichen Darstellung mitgeteilt: 3m gangen wurden 8 Berhaf- haben. (2.-A.)

find nicht befannt geworben.

Unter den Berhafteten befinden sich ein 27 Jahre alter Maschinens schlosser bon hier, ein 20 Jahre alter Maschineriegehilfe ans Rotenfels. ein 25 Jahre alter Berficherungsbeamter aus Rappenau, ein 25 Jahre alter Rutider aus Lauf, ein 28 Jahre alter Frifeur aus Mannheim, ein 32 Jahre alter Rellner aus Göllingen.

(Telegramm.)

hd Bafhington, 28. Juli. Ralph Bruton, ber amerifanifche Anwalt Rarl Saus außerte über die Berurteilung Saus, bas Berfahren bor bem beutiden Gericht tomme einer mittelafterlichen Rechtsprechung gleich. Jede ameritanische Jury hatte Sau ficher freigesprochen. Er fei das Opfer der mangelhaften Rechtsguftanbe in Dentichland. (B. T.)

handel und Berfehr.

Mannheimer Effettenborfe. (Offigieller Bericht.) Die Borfe war umfahlos. Etwas boher notierten bie Aftien bes Bereins Deuts icher Oelfabrifen Cours: 126.25 G. Erhaltlich blieben: Bab. Rud-und Mitterf.-Aftien gu 545 & pro Stud, Geilinduftrie-Aftien gu 144%, Dannh. Gummi- und Asbeitfabrif-Aftien gu 144% und Bellftoffe fabrit Balbhof-Aftien gu 325%.

\* Buhl, 28. Juli. Frühmartt-Durchschnitts-Preise. Johannis-beeren 9-11 M, Stachelbeeren 8-9 M, Heidelbeeren 14-15 M, Kirichen 18-25 M, Birnen 20-25 M, Pfirfiche 30-40 M, Aepfel 20 bis

22 M pro Bentner.

= London, 23. Juli. (Tel.) Wie bas Reuteriche Bureau bon Seiten der japanischen Finanglommiffion erfährt, find die Zeichnungen für bie fühmanbidurifde Gifenbahnanleibe gefdieffen worben. Die Anleibe ift nur um eiwas mehr als die Galfte überzeichnet worden. Ran fdreibt dies ber ungunftigen Lage bes Gelbmarttes, fowie ben in jungfter Beit erfolgten Emiffionen bon Anleihen gu.

Ronfurfe in Baben.

Beibelberg. Bermogen ber Firma Bh. Lippichis in Beibelberg, Inhaber Kaufmann Jasob Leß lier, Hauptstraße 35. Konsurkserwalter: Kaufmann J. C. Winter hier. Konsurksorberungen sind die zum 7. August 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Brüfung der an-gemeldeten Forderungen Mittwoch den 14. August 1967, vormittags

Bruchfal. Bermogen bes Inftallateurs Anion Sader in Bruchfal. Ronfursverwalter Redmungssteller Reim in Bruchfal. Konfursforbes rungen find bis zum 9. September 1907 bei bam Gerichte angumelben. Prüfung ber angemelbeten Forberungen Samstag ben b. Oftober 1907, bormittags 10 Uhr.

Ettenheim. Bermogen ber Bitme Mathilbe Durlader geb. Auerbadjer in Schmieheim. Ronfursbertvalter Raufmann Mbert Dietfche in Ettembeim. Ronfursforderungen find bis gum 10; Auguft 1907 bei bem Gerichte anzumelben. Prüfung der angemelbeten Forderungen Montag den 19. August 1907, bormittags 11 Ufr. Freidurg. Bermögen des Schuhmachermeisters Baptist Büst und die

Firma Baptift Buft in Freiburg i. B., Ggonftr. Rr. 16. Ronfurs. verwalter Rechtsagent Ruhn in Freiburg. Konkursforberungen find bis gum 10. August 1907 bei bem Berichte angumelben. Brufung ber angemelbeten Forderungen Montag ben 19. August 1907, vormittags 91/2 Uhr.

Telegramme der "Bad. Breffe".

hd Münden, 23. Juli. Die Untersudung bes Musens leibens bes Grafherzogs von Tostana in ber Univerfitats. Augenklinit in München hat heute ergeben, bag ber Großbergog am grauen Star leidet. Das rechte Muge ift mehr in Mitleibenichaft gezogen als das linke.

= Rom, 23. Juli. Der Senat, ber hente als Stantsgerichtshof läufige baftentlaffung abgelehnt.

= Brügge, 23. Juli. In Gegenwart bes Kinigs fand heute bie feierliche Einweihung bes neuen Bafens bon Zeebrügge ftatt.

= London, 23. Juli. 3m Oberhans wurde in britter Befung ber Gefebentwurf angenommen, der ben Franen, bie bas Bahlredit gu den Munigipalmablen befiben, die Fähigfeit berleiht, Mitglieder des Runigipal- und Graffdjafterates werben.

hd London, 24. Juli. Der "Dailh Erpress" bringt eine Melbung, berzufplge angeblich ein einflufreiches beutsches Syndifat bemüht ift, die Rontrolle iiber Marconis brahtlofes Telegraphie: Sufiem gu erhalten. Marcom soll über das Verhalten der britischen Regierung beim Berliner Kongreß über drahtlose Telegraphie unzusrieden sein und das deutsche Shndilat soll seine Berstimmung zum Abschluß eines Vertrages mit ihm benuben wollen.

bd Ronftantinopel, 28. Juli. Sier find Depefden eingetroffen, wonach der perfijde Grofbefit, deffen Cohn und 14 feiner Anhanger ermorbet worden feien, Die hiefige perfijde Gefandtichaft erflart, feinerlei Bestätigung diefer Radricht gu

= Miftaben, 23. Juli. (Tel.) Auf der Bede Mitftabe | fo fc mere Berlegungen burd Suftritte, bag er nach einigen geriet ein 18jähriger Bergmann zwischen die Spurlatten und den Stunden ft arb. Forderforb und murde totgequeticht.

= Banne, 23. Juli. (Tel.) Der 19jahrige Bergmann Kascersfi erichoff nach furzem Bortwechsel den 30jährigen Bergmann Saumulefi. Der Tater murde verhaftet.

hd Münden-Glabbad, 24. Juli. (Zel.) 3m borigen Jahre ber vand ber Lehrling einer Spinnerei in München-Gladbach mit 28 000 Mart. Jest bezichtigte fich ein geiftesichwacher Mann, er habe ben jungen Mann im Bolfsgarten erftochen und feine Leiche bericharrt. Die umfangreichen Rachforichungen ber Boligei blieben jeboch bisher

hil Duffeldorf, 24. Juli. (Tel.) Gine aufregende Ggene ereignete fich in bem Industrieort Rotthaufen. Die Frau eines Bergmannes, die bon ihrem Manne mit dem Meffer bebroht wurde, iprang aus bem britten Stod auf Die Strafe. Unmittelbar darauf folgte ihr die neunjährige Tochter und alsbald auch ber wutende Mann mit bem Meffer in ber Fauft. Alle brei blieben ichmer berlett auf bem Pflafter liegen und mußten ins Dofpital geschafft werden.

Roln, 22. Juli. Am 21. Dai hatte ber Student Joseph Scheben in Bahn auf feiner Studierftube einen gelabenen Flobert fteben laffen, mit bem er nach Spaben gu ichiegen pflegte. Der achtjährige Bruber plte die Budfe herab, sielte auf ein fleines Mabden und traf biefes totlich ine Berg. Scheben hatte ben Rindern gwar bas Betreten feiner Stube berboten, das Gericht berurteilte ihn jedoch wegen fahrläffiger Totung gu 14 Tagen Gefängnis, da er ein foldes Unglud habe voraus-

feben muffen. (Fr. 3tg.)

hd Frankfurt, 22. Juli. In ber Gifenbabubetriebs: mertftatte 3 fam es heute nacht baburd gu einer Explosion, bag beim Auffullen bon Basbehaltern ein Rohr platte und in bemfelben Mugenblid ein Arbeiter mit einer brennenben Lampe bem Rohr naherte. Der Arbeiter Jofeph Bergmann erlitt ichwere Brandwunden im Geficht. - In ber Bergerftrage geriet am Samstag ber 5 Jahre alte Junge ber Chelente überfiel eine Ranberbande das Saus bes Defonomen Gutthan, Die 12jahrige Marta Erbelding vergewaltigt und ermordet fatte,

hd Münden, 23. Juli. (Tel.) Der aus St. Ingbert fluchtige Rechtsantvalt Sans Gries ift hier verhaftet worden. Gbenfo ift ber frithere Befiger ber Bartettbobenfabrit am Bobenfee, Ernft bon Frantl, unter bem Berbacht ber Branbftiftung verhaftet worben. Bor eima zwei Jahren bramte feine Fabrit auf unaufgeflarte Beife nieber.

= Münden, 28. Juli. (Tel.) Bier halbwüchfige Burfdden im Mter von 11—15 Jahren, die in Augsburg ihren Eltern durchgebramet waren, um ein Rauberleben gu führen, lauerten bei Erbing einem im Automobil bagerfommenben Argte auf und befdoffen ihn mit Revolvern. Das Automobil hielt sofort an. Die Infassen erwischten einen, die Gendarmerie berhaftete Die anderen Täter.

hd Munden, 23. Juli. (Tel.) Bon einem Automobil wurde in der Leopoldstrage ein etwa Gjähriger Anabe überfahren und erlitt ichwere Berlebungen. Der Infaffe des Mutomobils murde bom Bublifum, bas fich fofort ansammelte und fich fehr erregt zeigte, tatlich infultiert. Der Automobilbefiger übergab feine Ausweispapiere einem herzu gekommenen Polizei-

\* Rurnberg, 22. Juli. Der 28 Jahre alte Former Bermann Raumann bon Nürnberg, ber im Juni 1906 feine Frau burch Erwurgen ermorberte und ber bann im Oftober 1906 als gemeingefährlicher Beiftesfranter in die Rreisirrenanftalt Erlangen geschafft worben mar, ift heute aus biefer Irrenanftalt entsprungen. Raumann ift bon großer Figur und fpricht fachfifden Dialett.

hd Ebenfee, 22. Juli. (Tel.) Muf ber Traunfirchenerstraße Automobil bes Baumeifters Stiegler aus Wien gufammen. Beib Automobile wurden gegen die Strafenmauer geschleubert und fturgten um. Stiegler, Fabrifant Geffelberger, beffen Frau und die beiben Chauffeure erlitten jeboch nur leichte Berlegungen.

hd Budapeft, 23. Juli. (Tel.) In ber Ortichaft Gyon

foliten ber jungen Fran bes Gutthan ben Leib auf, rentten alles Bargelb und berichwanden ipurlos.

Gbenfo überfiel in ber Ortichaft Bergete eine Bigeuner-banbe bas haus bes Dorfrichters und foling beffen Fran halbtot. Ein borübergehendes Madden foling Larm, fo daß die Bigeuner flüchten mußten. Gendarmerie gelang es, die Bande

einige Stunden später zu berhaften.

\* Raschau (Ungarn), 21. Juli. Ueber ein heute hier statigefundenes Eisenbahnunglus geht uns folgender Bericht seinen Augenzeugen, des Herrn Hofschauspieler heinzel-Karlsruhe zu: "Bon der hohen Tatra sommend fuhr heute morgen der Schwessung von Bapradfelka in einen Bersonenzug hinein und zertrümmerte biesen voll-ständig. Das Unglüs geschah infolge fasscher Beidenstellung. Wir sagen in einem Lupee 2. Klasse im lesten Bagen, als es einen surch-baren Rus gab! Gepässtücke und Bersonen lagen alle durchennener Muger bem Beiger, ber bon mitreifenden Aergten aus Berlin berbinben wurde, wurde gludlicherweife niemand berlett. Der eine Sagen une feres Buges und die Lofomotive, aus welcher bas Baffer in Sohem Bogen iprang, mußten ausrangiert werden. Gin Bagen bes Berfonen-zuges wurde ca. 30 Meter geschleift und in den Gepadicuppen ineine gebrudt. Bagenpolfter und Gepadnete liegen auf ben Schenen. Benn ber Zug mit boller Kraft gefahren ware, hatte es ein unabete

: Unglud gegeven.

= Rleinfdreibegg, 23. Juli. (Tel.) Der vernnelludte Tourtst beise Rarl Cito Budel und ift ein Soulamistanbibat aus Samburg. Leiche lag auf bem Grund einer 50 Refer tiefen Gletfderfpelte. Tob muß infelge mehrerer Schadelbrude fofort eingetreten fein. Führer Steuri ift schon gestern abend 30 Meter tief hinabgeftiegen mit seiner jungen Frau sich auf der Hochzeitsreise besand, mit ders die Bergung erst heute früh ersolgen. Die Leiche wurde durch die Bergung erst heute früh ersolgen. Die Leiche wurde durch die Bergung erst heute früh ersolgen. Die Leiche wurde durch die Jungestraubahn, welche durch einen Anschlag an der Station Eismeer ausdrüssen.

The diese entbeden zu können. In Ermangelung längerer Gelle konnte die Bergung erst heute früh ersolgen. Die Leiche wurde durch die Jungestraubahn, welche durch einen Anschlag an der Station Eismeer ausdrüssen.

The diese entbeden zu können. In Ermangelung längerer Gelle konnte die Bergung erst heute früh ersolgen. Die Leiche wurde durch die Jungestraubahn, welche durch einen Anschlag an der Station Eismeer ausdrüssen. gur Hilfeleistung alles tat was möglich war, fofert ber Setregug nach ber Station Gigergleticher hinabgeführt

hd Baris, 24. Juli. (Tel.) Der Morber Coleiffand, ber Bengeroth unter bie Pferbe eines Rohlenwagens und erlitt berwundete den Befiger und deffen Mutter lebensgefährlich, wurde geftern gum Tobe berurteilt. Geine Fran rief bei ber

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

#### Die lentbaren Militarluftballone.

- Berlin, 23. Juli. (Tel.) Das bentiche lentbare Militar-Tuftidiff unternahm beute mittag feine erfte Freifahrt, Die drei Stunden dauerte. Der Aufstieg erfolgte von der Jungfern 1906 und Sehn im Januar 1907 ausgetreten. (Min. 3.) heide. Das Luftschiff fuhr gegen mäßigen Bestwind nach Span-dau und machte dort eine Reihe intereffanter Nebungen, Bogen Stellung einiger beutscher theologischer Profesoren infolge des neuen und Schleifen; den Schlug bilbete eine bollftandige Umfreifung ber Rifolaitirche. Zuweilen naberte fich der Ballon, in beffen Gondel fich zwei Berfonen befanden, fo tief ber Erde, daß man das Geräusch ber Schraubenflügel vernahm und ftieg dann wieder in die Lifte empor, fo daß es dem unbewaffneten Ange nicht größer als eine Zigarre erichien. Die Berfuche icheinen aufs befte gelungen gut fein.

= Berlin, 27. Juli. (Tel.) Der leutbare beutiche Militarballon unternahm am 23. d. Dt. abends einen zweiten erfolgreichen Aufftieg über dem Gelande der Jungfernheide bei Berlin. Das Fahrzeug beschrieb Bogen und Kreife, hielt mitten in ber Sahrt inne. Es gehorchte mahrend fünf Stunden bis gum legten Augenblid mit Steuer, Schraube und Motor jeder gefiellten Anforderung. Es wird gejagt, daß ber deutsche Ballon bei der vorgeftrigen erften Auffahrt den von der "Batrie" aufgestellten Reford in der Gahrtdauer um 15 Minuten geichlagen habe. Andere Erfolge werden als militärifches Geheimnis be-

)=( Baris, 28. Juli. (Brivat.) Der Minifterprafibent Clemenceau und ber Rriegsminifter Bicquart beftiegen, wie fcon fure telegraphifd gemelbet, geftern nachmittag im Luftfdifferpart bas lentbare Militar-Luftidiff "Batrie" und fuhren barin bis über bas Balais Bourbon, bon dort über bas Ministerium bes Innern bin und bann nach einer Umfreifung bes Giffelturms nach Chalais-Meubon gurud. Die Fahrt hatte genau eine Stunde gewährt. herr Clemenceau foll babon entgudt gewesen sein, obwohl er mit beigem Baffer aus einer geborftenen Röhre bespritt wurde, beren Reparatur, mahrend die "Batrie" über

bem Invaliden-Sotel jtand, zwanzig Minuten in Anfpruch nahm. Der frühere Kriegsminifter Berteaug ift ftolg und gludlich über ben Erfolg des lentbaren Luftschiffes, zu bem er feinerzeit burch bie Ermutigungen, die er Lebaudy und bem Ingenieur Juliots guteil werden ließ, das Geinige beigetragen hat. Der Meinung, daß bie Ienkbaren Luftschiffe im Rriege gur Defenfive bienen fonnten, tritt ber Mbg. Berteaux entgegen. Gie werden bei ber Refognosgierung bagegen eine herborragende Rolle zu fpielen haben und es in biefer Sinficht der Ravallerie weit gubor tun fonnen. Ranonentugeln und Bomben haben fie in einer gewiffen Sobe nicht gu befürchten.

#### Die Inber-Liga.

= Burgburg, 28. Juli. Der Defan der biefigen faiholifch-theologifden Fafultat, Brofeffor Mertle, hielt auf bem geftrigen Teft. tommers ber fatholifden Stubentenverbinbung "Marcomania" muchtige, bon fortgesehtem tofenbem Beifall unterbrochene Rebe gegen bie Gegner Schells, aus ber ich folgenbe Stellen anführe:

"Die Lage ber driftlichen Wiffenschaft gleicht nicht mehr fo febr ber, Die unter Esra bas Gottesreich in Balaftina aufzurichten bestrebt war; unfere Lage ift folimmer, wir gleichen den im totgeweihten Jerufalem eingefchloffenen Belagerten, Die im eigenen Lager Rampfe gu fuhreit haben, jo daß peccatur intra muros et extra zum großen Schaden der gemeinsamen großen Sache.

"Bir hatten in Bürzburg eine junge blübende hoffnungsvolle Sonle aufgerichtet, einen herrlichen sonnigen Geiftesfrühling; ba ift ber Meltau ber Berleumbung, ber Berbachtigung und ber Berhesung gefommen und bant dem Umftanbe, daß in der Ferne gut lugen ift, hat man die junge Saat zu verderben gesucht. Wir hatten gebaut ein ftattliches Saus, man griff nach Trug und Berrat und fuchte bie grune Gaat su erftiden, aber die Sonne ward auch bes bichteften Rebels Gerr, und die Wahrheit wird durch alle Berleumdungen gegen einen großen Toten fiegreich icheinen und trop aller Spanentheologen wird fich bie Gonne ber Bahrheit fichtbar ermeifen. (Stürmischer Beifall.) Mag ein Gewitter niebergeben, mag es alles gu bertwuften broben, mag bas Bort bes herrn erfullt icheinen, bag ber Bruber ben Bruber verrat! In unferem Rreife foll ein anderer Geist herrschen und soll das Bort gelten: "Ich leibe, weil ich liebe, die Treue lag ich nie."

"Bir find gewillt, die Grengen unferes guten Rechtes gu verteibis wir wiffen auch, bag mandjer bas driftliche Banner zu entfalten bor: ben Befehl erteilt zu haben, in ber Racht bom 19. Juli gum Balafte gu bag ber Teufel fich in bas Gewand eines Engels verfleiben fann Bugunften egoiftifder gentrifugaler Beftrebungen. Bir wollen feinem vorschreiben, welche Ueberzeugung er haben soll, aber wenn einer uns die unfere nehmen will, bann wollen wir zeigen, daß für uns das Wort gilt: "ber Gott, ber Gifen wachfen ließ, ber wollte feine Rnechte!"

Die Melbung, Profeffor Mertle habe bas Defanat niebergelegt, ift unrichtig, auch der Austritt ber Profesioren Mertle, Riefl und Sehn aus bem Romitee des Ratholifentages ftehen nicht in Bufammenbang mit ben gegenwärtigen Birren. Merkle und Riefl find ichon im Spatjahr

Spllabus unhaltbar fei. Die Rurie will guerft versuchen, Die theologiichen Fatultäten, bejonders bes Muslandes, gur formellen Anertennung bes Shllabus zu bewegen, dann aber gur Magregelung einiger Brofefforen in Burgburg, Freiburg und ber Comeis ichreiten, Darunten gegen vier Unterzeichner des Inbeg-Befuches. (2.-A.)

Bur Cheicheidung Leopold Bolflings.
ha Bien, 24. Juli. Bon einer Seite, die der großherzoglichen Familie bon Toscana nahesteht, wird erzählt, es ist unrichtig, daß die Familie bes Großherzogs irgend einen Ginfluß auf die Cheicheidung Bolflings genommen hat. Leopold Bolfling bat feit feiner Berbeiratung mit feinem Bater nicht vertehrt. Die einzige Berbindung mit feiner Familie beftand barin, daß er jeden Monat 3000 Rronen Appanage erhalt. Die Biebereinsetnung in feinen fruheren Rang und feine Rechte als Erg. herzog bon Defterreich ift vollständig ausgeschloffen.

Der Bertreter Bolflings erflarte, bas Gerichtsberfahren bei der Cheicheibung fei bollftanbig orbnungsmäßig gemejen. Frau Wölfling besitze ein Bermögen von 100 000 Kronen, das bei der Desterreichischen Kreditanstalt beponiert set.

3ur Saager Friedenstonferenz.

= Saag, 23. Juli. In der Unterfommifion für die Beratung ber Schiedsgerichtsfrage wurden die Berhandlungen über die ameritanifden Borichlage betr. Die Schulbeneintreibung fortgefeht. Der beutiche Delegierte Grhr. b. Marical erffarte, bag Deutschland ben ameritanifden Berichlägen ohne jeben Borbehalt guftimme. Bas bie Frage bes Schiebsgerichtes anbelangt, fo fei Deutschland bereit, mit großer Aufmertfamteit alle eingebrachten und etwa noch eingubringenben Borichlage gu prufen. Man erwartet bon ber Ronferens einen wirflichen Fortfchritt und zu diefem 3med fei es notwendig, bor allem bas Berfahren ber Unrufung bes Schiebsgerichte im Sang gu bereinfachen und gu verbeffern, um dasfelbe gu einem ftanbigen Gerichtshof ausgugestalten. Ein wirklich ftanbiges Gericht werbe bon felbft Angichungsfraft ausüben und nur durch die Pragis werbe man einen Fortidritt

= London, 23. Juli. 3m Unterhaus fragte Camuel Robert an, ob feitens ber britifchen Delegierten Ramrichten aus bem Saag betr. irgend einen Boridlag, Die Ruftungen eingufdranten eingegangen fei und weldes die Bebingungen eines etwa bereits ergangenen Befdluffes feien.

Gren antwortete, es fei ihm befannt, daß die Bebingungen eines angeblichen Beichluffes in ber Breffe ericbienen feien, aber er nehme an, daß bis jest noch fein Beichluß der Ronfereng formell vorgelegt worden fei. Et tonne auch nicht fagen, welche Bedingungen eventuell in Borfolag gebracht werben würden, aber es jei wünschenswert, bag fie je weit als möglich bon ber Ronferens angenommen wurden.

#### Bur marottanifden Ungelegenheit.

)=( Tanger, 22. Juli. Bie bem "Temps" berichtet wirb, geftaltet bie Lage Dac Leans fich immer bebenflicher. Raifuli erlaubt nicht bag er mit Tanger vertehre und fangt alle Briefe ab. Der Sherif Mulai Taieb, ber von ben Mafgen beauf tragt war, wegen ber Berausgabe bes Gefangenen gu unterhandeln, mußte unverrichteter Dinge nach Gl-Rfar gurud: fehren. Raifuli wollte ibn nicht empfangen und ließ ibm feine Bebingungen mitteilen, bie burchaus unannehmbar fein follen. 1

Tanger, 23. Juli. Es bestätigt fich, daß die Miffion Des Scherife bon Beffan bei Raifuli vollftandig idjeiterte.

Eine Mahalla bon 1270 Mann rudte bon Jes aus und fam in Elfjar an, eine andere bon Buchta Ben Bagdadi befehligte, foll von Tetuan nach Elfmes abgehen.

Der Thronwechfel in Rorea.

= Soeul, 28. Juli. Der Rriegsminifter erffarte Marquis 3to, bag er feine Madit über die Armee habe und mit ihr nicht in Berbindung ftehe. Der tren und unerschutterlich fieben wir babei gn unferer Rirde. Aber Rriegsminifter beidulbigt ben fruberen Raifer, ber Raiferlichen Garbe der unter feinem Schune andere Abfichten berfolgt, wir miffen, fürmen. Der Minifter erflart ferner ben fruberen Raifer fur perant wortlich für ben Ungeherfam ber Urmee gegenüber bem Rriegsminifter und für bie Angriffe auf Die Beligei, beguglich beren bie Napaner ben Beweis haben, daß er bon einem Diffigier ber Armee geleitet murbe.

Schlieglich berfichert ber Rriegeminifter, daß der frubere Raifer indireft bie Bejugniffe bes jegigen Raifers ausube.

blieb erisigles. Darauf wurde beichloffen, einen breifach ftarteren Strom anguwenden. Mis biefer eingeschaltet wurde, fchlugen helle Flammen aus bem gudenden Körper Bhites herbor, und bet Geruch berbrannten Fleifdes fullte bas Sinrichtungszimmer. Rach mehreren Gefunden wurde der Strom ausgeschaltet. Der Tob war nicht burch ben elettrifden Schlag, fondern durch Berbrennung eingetreten

= Bictoria (Brit. Kolumbien), 23. Juli. (Tel.) Gine große Fenerebrunft wütet im nordlichen Zeil der Stabt. Die Lage ift um jo bebenklicher, als ein heftiger Bind geht und Baffermangel herricht. Bis jest find 2 Rir den und etwa 150 Saufer, meift armerer Beute, gerftert.

#### Bum Raiferpreisrennen.

hd Comburg v. b. S., 22. Juli. Die Delegierten ber fünf größten homburger Bereine, die den Bohnungsausschuß für Das Raiserpreis. Rennen bilbeien, sandten laut "Taunusbote" eine Immebiateingabe an ben Raifer. In ber Gingabe wird dem Raifer der Dant der Somburger Burgericaft für die Beranftaltung bes Raiferpreis-Rennens in unmittelbarer Rahe Homburgs ausgesprochen. Es wird ferner bent Buniche und der Bitte Ausbrud berlieben, daß ber Raifer bei ahnlichen Beranftaltungen und auch bei anderen bebeutenben Anlaffen fich Comburgs erinnern und ihm fein allerhöchftes Intereffe erhalten moge.

#### Unwetter.

= Conneberg, 23. Juli. (Tel.) 3m füdlichen Thuringerwald bernichteten Rachtfrofte die Gurten- und Rartoffelernte. Die Temperatur fant bis 2 Grad unter Rull. = Guhl, 23. Juli. (Tel.) Die Temperatur am Conntag mar fo

hd London, 28, Juli. (Tel.) Beftige Sturme ereigneten fich ir allen Teilen bon England. Große Ueberfdwemmungen find in bielen Städten und landlichen Gebieten eingetreten. Much in Rord. London fieben gange Straffen unter Waffer. Muf ben Felbern murbe groffer

niebrig, daß an berichiedenen Stellen Gartengemächse erfreren.

Schaben angerichtet. (B. 3.)

#### Mus dem gewerblichen Leben

= Bern, 23. Juli. Der Generalftreif in Sochborf bei Lugern ift dadurch ausgebrochen, daß es am Sonntag anläglich des schon lange beftebenden Metallarbeiterftreifs bort gwifden einem Spenglermeifter und Streifenben im Saufe bes erfteren gu einem Bufammenftof fam, bei bem ber Meifter einen Revolverichus abfeuerte; daraufbin gab es Rrawall und Die Belpertichaften erflarten ben Generalftreit. Die meiften der gahlreichen Fabriten haben den Betrieb eingefiellt. Der Re- halb die Ziehung auf furge Beit verlegt werden und findet folde nungierungsrat fucht zu bermitteln, die Lage ift aber fcmierig, weil die mehr bestimmt am 16. August 1907 statt. Zweifellos wird es gelingen, figen Stuhl feftgeschmallt und ber Strom bon 1150 Bolt wurde einge- Arbeiter bie Biebereinstellung der entlaffenen Streiffuhrer forbern. Dis dahin den nicht mehr großen Losereft ber fonft fo beliebten Lotterie fcaltet. Der erfte Sollag totete Bite nicht, und bie anwesenden Mergte Die Bahl des aufgebotenen Militärs beträgt It. "Frif. Big." 150 Mann. ausguberfaufen.

= Coeul, 23. Juli. Bicomie Sanaihi erffarte im Berlaufe einer Unterredung, bag bie Abbantung des Raifers von Rorea, welche mit ber Anfunft Sanafhis in Soeul gujammentraf, für ihn bollig überrafdenb tam und im Gegenfas gu feinen eigenen Planen ftebe. Beber er felbit nech bie japanifde Regierung hatten irgend einen Unteil an ber Abbant. ung. Benn er befragt worden mare, hatte er nicht bagu geraten. De toreanifde Thren habe nichts ven Japan gu befürdten, aber Japan muff. in ber Lage fein, die Berwaltung bon Rorea gu organificren.

= Bang, 23. Juli. Die foreanische Deputation ift borgefter. ploglich bom hang abgereift mit unbefanntem Reifeziel. Der Leichnan ihres hier berftorbenen Kameraben wird morgen über Rotterdam nad Korea transportiert. In mehreren Kreisen erfährt die toreanische Misfisn jest fehr eigentumliche Asmmentare. Es wird ernftlich behauptet, bag ihre nach bem Saag erfolgte Entfenbang ein außerft geschidt bor japanischer Seite inszenierter Roup gewesen fei, zu welchem bet toreanische Bring sich bewußt ober unbewußt bergab und welcher ben Japanern ben langit gesuchten Unlag gur Befeitigung bes unbequemen Raifers bot. (Frift. 3ig.)

#### dur Reform- n. Revolutionsbewegung in Ruhland.

hd Betereburg, 23. Juli. In Finnland murbe angeordnet, bag bie Juben registriert werden muffen. Auch foll bie Berechtigung ihres Aufenthalts in Finnland geprüft werden. Diefe Mahregel rufen all. gemeines Erftaunen herver.

hd Baricau, 23. Juli. Die polnifden Gutebefiger im Coubernement Riem und Bobolien haben für die Dumamahlen ein Uebereintommen mit ben ruffifden Gutsbesithern abgeschloffen. In Riem wurde bas ftabtifche Bahlbureau ploblich einer Rebifion unterzogen. Bie berlautet. werben die Babiftatiftifer, beren Tätigfeit ber Regierung migfallt, entlaffen merben.

hd Riga, 23. Juli. Auf Befehl bes Generalgouberneurs Deller find neuerdings icharfe Repreffalien gegen Revolutionare im Gange. Täglich werden Haussuchungen und zahlreiche Berhaftungen borgenoikmen. Mehrere liberale Rigaifche Blatter murben fiftiert. Das Rriegs. gericht, bas infolge bes neuen Befehls eine ahnliche Birffamteit wie bas Felbgericht ausübt, fällte mehrere Tobegurteile. Unter ben Ber hafteten befinden fich viele Stubenten, Arbeiter und Frauen. Auch eir lozialistisches Geheinstomitee wurde während ber Sipung aufgehoben

hd Riga, 24. Juli. Die hiefigen Meuterer hatten f. 3t. mehrer. Maschinengewehre geraubt, von denen eines verschwunden blieb. Jet haben Geheimagenten unter der Maske von Revolutionären einer Ab. teilung Soldaten das Geheimnis entlodt. Das Gewehr wurde bor einem Agenten angeblich gu revolutionaren 3meden reflamiert und nach Ungabe der Soldaten vergraben gefunden und unbemerkt nach ben Beneral-Gouvernement geschafft. (2.-21.)

Landbrieftrager auf 1. Oftober in ben Begirt ber R. Oberpoft direktion Konstanz. Probezeit 6 Monate, Anstellung auf Mjährig. Ründigung mit 800 & Gehalt, Bohnungsgeldguschuß. Gehalt fteig

Erledigte Stellen für Militaranwarter.

#### Ausgug aus ben Standesbudern Rarisruhe. Cheichliegungen:

22. Juli: Leopold Ginftein von hier, Raufmann in Brudfal, mir Emilie Gumprich von hier. Emil Arumhart von Lahr, Bagenführer hier, mit Karola Gwald von hier. Paul Baunftarf von Baldshut Oberleutnant in Dar-es-Salam, mit Silba Doll von bier. Ferdinand Schwan bon Raftatt, Schreiner hier, mit Johanna Beter bon hier. Theodor Beng bon hier, Gifenbahn-Uffiftent hier, mit 3ba Balling bon hier

Geburten: 17. Juli: Berner Andreas Georg Bilhelm, B. Andreas Braun, hofpflästerer. — 18. Juli: Luise Martha, B. hermann Meinger, Fabritarbeiter . 20. Juli: Johannes Friedrich, B. Johannes Gopfrich, Bahnarbeiter. Berner Rarl Bilhelm, B. Richard Muller, Silfsgerichts. ichreiber. Hebwig Magdalena, B. Anton Göggel, Hilfswagenrebibent. 21. Juli: Erifa, B. Jojeph Strider, Blechner.

Tobesfälle: 21. Juli: Joseph Minginger, Pribatier, ein Shemann, alt 67 3. 22. Juli: Walter, alt 2 Mt. 22 Tg., B. Beinrich Ragel, Referbes Beiger. Margarete Reeb, alt 67 3., Chefrau bes Gartners Ernft Reeb. 23. Juli: Rathan Breitbarth, Raufmann, ein Chemann, alt 57 3.

Bafferffand Des Mheins. Ronflang. Safenpegel. 23. Juli. 4,40 m (22. Juli. 4,45 m) Soufferinfet, 24, Juli. Morgens 6 Uhr 2.67 m.

Stebl. 24. Buli. Morgens 6 Uhr 3,03 m. Maxan, 24. Juli. Morgens 6 11fr 4,58 m, gef. 0,03 m. Rannfeim, 24. Juli. Morgens 7 life 4,09 m.

#### Wergnfigungs- und Bereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil gu erfeben.)

Mittwoch ben 24. Juli: Tugballverein. 61/2 Uhr Uebungsspiel. Engländerplatz. Sabelsb. Stenogr. Berein. 8 Uhr Uebungsbend in der Rose.
1. A. Annologenklub. 81/2 Uhr Zujammentunft. Gambrinushalle, Erboftr. Manbelinenflub. 81/2 Uhr Brobe ber Aftiben im Palmengarten. Männerturnverein. %9 II. alte Herrenriege. %8 Damenabt. 3 .- Turnhalle. Stabtgarten. 8 Uhr Rongert ber Leibgrenabiertapelle,

Bestes Rohmaterial und sorgfältige Fabrikation bedingen die wertvollen Eigenschaften von Knorr's Matermehl als leichtverdaulichste, nahrhafte und Durchfall worbeugende Kindernahrung.

Nähre mit "Knorr".

#### Finnen und Miteffer. Einert vortrefft. Mittel Obermeyer's Berba-Seife Bu heb. in effen Apoth., Dreg. u. Berf. per Stild 60 %fg. u. 1 ML

Sie sind immer noch Mun warum berfuchen Sie benn nicht einmal bas

Naturheilverfahren: basfelbe hat ja großartige Erfolge. Bertreter ber Raturgeilfunbe Rob. Schneider mohnt Muppurrerftrage 20 II , Telephon 1741.

#### Beidäftliche Mitteilungen.

\* Die "Bfalgerlofe" fonnten nicht bis gu bem auf 11. Juli b. 3. feftgefeht gemefenen Biehungstag ausbertauft werben. Es mußte bes-

Berfundigung des Urteils: Laft mich ihn toten, er hat mein | ftellten feft, daß bas Berg noch regelmäßig ichlug; auch ber sweite Schlag Rind entehrt. Das Publifum applaudierte larmend, ebenfo die

Menge bor dem Juftizbalaft. \* Bruffel, 22. Juli. Der Rommanbant ber freiwilligen Feuerwehr eines belgischen Städtchens fandte fürglich an ben ihm vorgefetten Brafeften einen Bericht über einen Brand, welchen bie "Migem. Berficherungspreffe" möglichft in treuer leberfetung wiedergibt: "Berr Prafett! Als geftern wie gewöhnlich gegen Abend die Racht gefommen war und ich mich niedergelegt hatte, um im Schofe bes Schlafes ju ruhen, wurde ich ploblich gewedt durch Gefchrei, welches nach Feuer rief. Da ich auf der Stelle erriet, bag es fich um ein Geuer handelte, welches brannte, erhob ich mich und bemerfte einen glubenben Schein in ber Richtung ber Brauerei Sacabiere. Sogleich ließ ich mit ben Signalhörnern Marm blafen und bereinigte mich mit meinen Mannicaften, um uns nach ber Branbftatte gu begeben. Dort angefommen fühlte ich das Bedürfnis Appell abzuhalten und ich fand, daß wir alle bollzählig waren. Ungludlicherweise hatten wir in ber Ueberstürzung der Gile unfere Sprigen bergeffen und waren baber genotigt, auf Rat des herrn Bürgermeifters mit Topfen bas Baffer aus einer Pfüte gu holen, welches fehr ichlecht roch, wobei mir übel wurde, und als es nichts mehr zu brennen gab, ging das Feuer aus. Darauf habe ich meine Mannschaften angerebet und bankte ihnen für ben Mut, ben fie bei diefer Gelegenheit gezeigt hatten, benn ohne denfelben waren die Frauen, die in bem Saufe waren, heute zerftort. Wir haben bagegen ben Tob eines ber Unferigen gu beflagen, und gwar bas Schwein bon Frang, welches erschlagen worden ift, ohne daß es fagen tonnte "wie" Ich bezeuge bie Genauigfeit biefes Berichtes, indem ich gur Belaubigung besfelben mit mir zeichne Gevere Rejufte, commendant be

Ponds Bieds. = Atkarsk (Goud. Saratow), 23. Juli. (Tel.) In ber Rabe von Bolet ift geftern ein Gutergug entgleift. Dabei murben amei Schaffner getotet und mehrere andere ichwer verlett. Der Lofomotivführer und der Beiger tamen mit leichten Berletungen

Baben. hd Rewhorf, 24. Juli. Aus Annapolis wird gemeldet, daß Sarald Banderbilt, der Bruder der Bergogin von Marlborough, der auf feiner Jacht "Trivia" am letten Donnerstag von Annabolis nach Jamestown fahren wollte, an feinem Bestimmungsort nicht angefommen ift. Gilfsbampfer find unterwegs, um die Ruste abzusuchen.

= Newhort, 22. Juli. Gine entfesliche Seene fpielte fich am 19. Ruli bei ber Sinriditung eines Morbers, namens Genry Bhite, im Staatsgefängnis zu Kolumbus in Ohio ab. Bhite war auf bem elettris

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Karlsruhe

men

HO. Sto hrea

eir

irig. teig

tand hier

dyta =

eni.

7 3.

teeb.

n)

pjir.

alle.

?

741.

une

Schluss des

# Sommer-Räumungs-Verkaufs

Damen-Konfektion, Kleiderstoffen, Seidenstoffen und Waschstoffen

Mittwoch den 31. Juli. . Schneider

Ruiserstrasse 181,

Räumungs-Verkauf!!

Hälfte der bisherigen Preise

Hochelegante Modellkleider in Voile, Seide, Seidenchiffon weit unter der Hälfte der bisherigen Preise.

Für die Schulferien:

Santlish: Kinderkleider u. Jacketts in Woll- u. Waschstoff sind ein Drittel im Preise herabgesetzt.

Abteilung Putz.

Auf sämsliche garnierten und ungarnierten Hüte Rabatt bis 76. % Rabatt.

Ich bitte zu berücksichtigen, dass ich beabsichtige, kein Stück der vorhandenen Modell-Kleider und Wasch-Konfektion und Strohhüte in die neue Saison herüberzunehmen und verkaufe daher die Restbestände zu jedem annehmbaren Preis.

E. Neu Nachf. Inh.: S. Michel-Bösen Kaiserstrasse 74.

Zahn-Atelier Karl Trost

10015.6.5 Kreuzstrasse 26,

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes.

Schmerzloses Zahnziehen mit und ohne Narkose-Plombieren, sowie Einsetzen künstl. Zähne.

Reparaturen

an Golde und Silberwaren werben in eigener Bertftatt fauber und fehr billig hergerichtet.

Mite Samen werben umgearbeitet.

Kailer-Pallage 7a.

Miet-Verträge find ju baben in ber expes.

Remes Sometheldmalz. Empfehle für bie tommenbe neue Bemufegeit garantiert reines Schweineschmalz aus eig. Schlacht-und, das Pfund zu 90 Pfg., von 5 Pfb. an 85 Pfg., über 10 Pfd. 80 Pfg. Prima mageres Dürr-fleisch, pr. Pfd. 90 Pfg. bei größerer Abnahme. Schinten, roh u. gefocht

Friedr. Mayer, j. Anethehn, B27184 Schübenftraße 58.

Darlehen gibt Bantgefcaft fcnell, bon 80 .

ab, 5 4 monatl, rüdzahlbar gegen Baren- u. Möbelverpfandg., Wechiel, Bürgichaft, Supothet, Schuldichein, Erbichaft, Wertpap., Lebensversicherung u. Abschluß usw. Viele Runden am hiefigen Plate. Off. m. 20 & Rudporto u. Rr B26000 an die Erp. ber "Bab. Breffe" erb. 6.4

Brauerfir. 3, V, Its.

Aufgefunden am 22. bs. Mts. in bem Saupt-bahnhof Karlsruhe ein größerer Belobetrag. 11414

Gr. Stationsamt.

Verloren wurbe am Sonntag nachmittag eine mattgolbene Broice (Blume). Abgugeben gegen gute Belohnung B27182 Wilhelmftr. 43, II.

Enbe Juni eine Rorallenbroche berloren. Abzugeben gegen Be-Iohnung im Fundburean. B27193

Entflogen 1 Stieglig. Abzug. geg Balbftrafie 62, 3 St. B27211 Bebrauchte, gut erhaltene

Gewindschneide-Mafchine gu taufen gefucht. 11424

H. Geyer, Schmiedmeifter, Durlad, Rirchftrage Dr. 11.

homöopath. Arzt ist während des Monats August verreist.

Donnerstag den 25. Juli, nachmittags 2 Uhr, werben im Auftrag im Auttionelotal

1 Trumeau, 1 Bertifo, 1 Sofa mit 2 Fautenils, 1 Chaifelongue, 1 Aftenständer, 1 ovaler Tisch, 2 🗆 Tische, 1 runder Tisch, 1 Bette mit Rost und Polster, 1 eis. Bettstelle mit Patentseberrost, Matrave u. Bolster, 1 eis. Bettstelle mit Matrave, Polster, 2 Portieren, 1 großer Teppich, 1 Waschauftur, 1 Konsole mit Marmor, 2 Blumentische, 1 Spieltisch, 1 Mauchtisch, 1 Tee Thyarat, 1 Regulateur, Schauselstuhl, Galerischangen, 1 Nachtisch mit Marmor, 1 Motorwagen, 2 fitig, 4 HP, Chftem Maurer

wozu Liebhaber freundlichft einlabet Josef Hischmann jun., Auttionator, Zelephon 1916.

Roch einige herren erhalten guten firger- Mittage- u. Abendtijd. 323812 8.8 Zähringerfir. 34, III

Aushub einer Bangrube Luguspferdehandlung Koch, tann angefahren werben. 11331,3.2 6302a Sagenan i. C. Breis 14—1800 Mart.

Neubau Alauprechtstraße 43. Zu pachten gesucht

wo Gelegenheit jum Lohnmalgen

Offerien unter Rr. 6303a an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten. B27219

Friseur-Geschäft frantheitshalber bem Bertanfe ans. L. vewerth, Amalienstraße 71.

Bäckerei. Groß., verfehrsreich. Fabrifort (b.

Bruchsal), schönes, schulbenfreies Anwesen beste am Plate, über 60 Mt. Tageseinnahme, bester Beding-ung, sofort 3u verlausen. Offerten unter Rr. B27162 an bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.1

Monditor Backofen Durlad, Anerftrage 3, 1. Gt.

Motorrad, 5 HP, Zweichlinber (Griffon-Baris) habe für ben bill. Breis v. 380 Mabgug. B27213.2.1 H. Butsch, Ablerfir.

Fahrtad, bereits neu, m. Freilaufn. beiten, fowie aubere wegen Blatmang. bill. abzugeben. Beite Bahringerftr. 51, 3. St. Bu bertaufen: fehr gut erhalt, proße, polierte Rinderbettlabe mit Roft und Reilfiffen. Rab. B27198

Große, eiferne, elegante Kinderbettstelle

Augustaftraße 11, I.

neu, für nur 12 Mt. an bertaufen. B27225 Douglasftr. 30, part. Gin bereits neuer, eleg. Rinber-magen ift gu verfaufen. Bargen Rubburrerfirage 8, 1. Stod. Sehr guterh. boppelfis. Sport.

auch elegante Gefpaune, hat bie

10.3 Neue Fahrräder Besabo mit Garantie werben fpottbillig ver-

Divan.

Reue, hochf. Rameltafchendiban mit Roghaar v. 45, 50, 60 Mf. an, fcone Stoffbivan 33 Mt., Chaifelongues, f. Moquettebezug, 38 M. Gr. Ausw. u. n. gute, fol., felbstangef. Arbeit unter Carantie. Nein Laben, daßer billigste Preise. R. Köhler, Tapezier. Schützenstr. 36, Mag. i. Hof. B<sup>27112-3-</sup>1

Affenpinscher (Widden), rauhaarig, 1—2 Jahre alt, ober Zwergspiher, rot, werden von Fritz Glassner, Stephanien ftrage 32, ju faufen gefnit. 114164

Stadtgarten= Theater.

mit 3 Röhren und Trodenschraut ift Mittwoch d. 24. Juli 1907 billig zu verlaufen. B27221

Anfang 8 Uhr.



Gebr. Boschert. | B27187 Beildenftrage 19. II. r. | Raiferpaffage Dr. 10-18.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Mm Udsh Bihr an

Alebungs-Abend im Nebenzimmer bes Gafthauses "Bur Rose" am Raiserplat. An-foliegend Bereinsabend. Bahrend des Unterrichts tein Birt-Der Borftanb.

I. Karlsruher Kynologenklub



Erbpringenftr.

Heute abd. 1/2 9 Uhr usammenkunft

in ber Gambrinushalle, Der Borftanb.



Rinderwagen Sportwagen Marktwagen

Leiterwagen fowie Korbwaren aller Art. Bestellung nach Dag.

Brompte Bedienung.

. lyess, Ind. B. Bundlad Schützenftr. 20. Mitglied b. Rabattiparvercins

Rachtische von 6
Rachtische von 6
Schränke, eineh, von 15
Kameltaschendiwax von 48
Sopha-Affice von 15
Sopha, in guter solider
Arbeit von 35
Seatlerischränke von 25
Bertiko, mattu. blank, von 36

Binrichtungen für Hotels und Brivate fets auf Lager. Sanze Ausstenern werben besonders vernaffichtigt. — Sämtliche Raften- u.

Bothermibel find nur gute, fol. Arbeit. Muhide gerne gestattet. Gustav Juckeland, Purladerfrage 1 m. 3.

Nach Arberentumft Telljahlung arfteties. Räumungs-Verkauf.

Um mit meinem großen Lager in allen Sorten Roffern, Zaiden, Rudfaden u. feinen Leberwaren gu ranmen, gewähre ich für bie Reifefaifon einen 10819.6.5 Reifefaifon einen

Rabattv. 10—20 Brozent. Fr. Guthorle, Rrengftrage 26.

mein 8421.26.9 Fussboden - Lack ft fofort treden, banerhaft und von briffantem Glanz. Ber Bfb. 70 Bfg. Musterfarte und Gebraucheanweifung ju Dienften. Ber-fanb nach ausw. Rabattmart. Drogerie Th. Walz.

Ankauf!

Rurbenftr. 17. Zel. 189.

Getrag. herren- u. Frauenfleiber, Souhe, Stiefel, Betten, Mobel zc. werben Burladerfir. 50 im Laben



Heute Mittwoch 24. Juli, 8 Uhr abende 8 Uhr:

Keld-Artillerie-Regts. , , Gropherzog' (1. Bab.) Mr. 14. Beitung : Ronigl. Mufifbirigent H. Liose. Cintritt à Berfon 20 9fg. 11374

Ringkampfkonkurrenz.

Heute Mittwoch den 24. ringen: Madrali Hissmann gegen Westfalen Hitzler Reiberhard'l gegen Deutschland Steiermark. Roberti Raicevich Dermar gegen

Russ.-Polen Memedoff Boucher gegen Beginn der Kämpfe 9 Uhr 45 Minuten.

Porher das erstklassige Spezialitäten-Programm-Die Direktion.

Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 243

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich. Section Sountage von 9-5, Wochentage von 8-7 Uhr.

Telephon 2420. 1 1068

Dits. bie noch borratigen

Damen-Unterröcke

Damen-Gürtel

Kinder-Kleider

Batisthütchen und - Säubchen Südwester, Piqué-Mützen

Emil Kley, Erbprinzenstraße 25.

Goldene Medallle Paris 1900

ist das beliebteste aller Haarwasser

stärkt und reinigt den Haarboden und verhindert die Schuppenbildung. Hinterlässt einen. lieblichen nicht aufdringlichen Veilchengeruch Preis die Flasche Mark 2 .-

BERLIN Hoflieferanten

Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Bregen- und Frisegr-Beschäften Glanzhellen, garantiert naturreinen

Apfelwein

per Liter ju 24 Big., in Gebinden bon 20 Liter ab

Carl Frantzmann, Apfelweintelterei, Durlach. Lieferung froi Karlsruho Haus. Jäffer feihweife.

Kind.

Herd mit Rupferschiff Seites. Detten, Möbel z.
Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel z.
werden Durlacherfix. 50 im Laben gesucht. Gest. aussührliche Offerten gu den höchsten Kreisen angekauft.
mit Preisangabe unter Ar. B27127
10301.52.4 J. Plachzinski.

phege für 5 Mon. alten Anaben stange, bereits noch neu, wird unter noch neu, 1 Ronzertzither (Harfen-Garantie für guten Brand billig zither), sowie 1 Grammophon mit berkauft. Raiferstr. 17, hibs.

2. Stod rechts.

B27172
B27154
Gerefit. 4, I, lints.

Für Männer und Frauen in getrennten Abteilungen; warme und kalte Douchen und

sonstigen zeitgemässen Einrichtungen.

Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis zur Abenddämmerung. Ruderboot auf der Pfinz.

Die Städt, Badeverwaltung.

Geschäftshaus-Verpachtuna.

In ber Nabe Bruchfals ift ein gutes Labengeichaft, Spezerei-, Effen- und Schuhmaren mit Rohlenhandlung auf 10 Jahre gu verhachten. Geft. Offerten unter F. K. 1925 an Rudolf Mosso, Karlsruhe.

lünltige Raufsgelegenheit!

Begen anberweitigem Unternehme und besonderer Berhaltniffe halber verlaufe ich mein bor 10 Jahren neu erbautes u. aufs befte eingerichtetes

Gifen-u. Gifenturzwaren, Glas-, Borzellann. Rolonialwarengeschäft

in befter Lage in einem aufblubenben Inbuftrieort mit ca. 2500 Ginwohner. Das Geschäft geht sehr gut, gute Gegend, alte seite Kundischaft und borzügliche Bahnverhältnisse. Hür junge Leute glanzende Existenz, ba bas Geschäft das einzige am Blate ift in ber Branche.

Bahlungsfähige Reflettanten erhalt. nähere Austunft und wollen fcriftl Ungebote unter Rr. 6284s gur Beiterbeforberung an bie Expedition ber "Bab. Breffe" einfenben. 31

geneg undenor:

In beitbef. Luftfurftabt b. Bfaig u. Beingeb., a. erft. Lag. b. Stbt., i. feit 1876 befteb., beftflorierenbe

Brot- und Feinbäderei m. Rolonialwarenholg.

fomfort. eingericht, m. alt. tren. Rundsch., Sterbf. blb. samt neu. Istöd. Haus m. gr. Gart. u. all. Inbentar u. d. bill. Preis b. Mt. 25 000.—, Anglg. Mf. 6–8000.—, sof. 3. bert. Haus hat gr. elektr. Beleucht., Lad. m. 2 groß. Schauf., 15 groß. bell. Jimm, 4 Mansard., Hof, hinterb. m. all. Zubeb. Umf. jährl. ca. Mt. 35 000.— nachwsh. Meitaeh salib 35 000.— nachwsb. Beitgeb. folib. Zahlungsbeb. Für fleiß. Fachmann unbeb. Grundl. 3. Borwärtstommen. Rur tücht. Leut. woll. ihr. Off. unt. Mr. 6283a an bie Erp. ber "Bab

fleiner, nachweislich gutes Geidafi in bertehrereicher Lage von Rarla ruhe, ift trantheitshalber fofort ober fpater ju bertaufen. Rot-11807 2.2 mendiges Rapital ca. 2000 Mt. Bu erfragen unter Rr. 11336 in ber Expedition ber "Bab. Breffe". \*

Bauplatze n ber iconfien Lage bes Murgtale Mäheres bei Wilh. Rehm, Baug. ernebad.

Pianino

porm. Kaim & Günther, gervorragend ichones, gebiegenes Inftrument, freht unter langjahriger Garantie febr preismert

zum Verkauf. Hans Schmidt.

Bianoforte - Magazin. Karlsruhe, Gde Raifer- u. Lammftrage.

Sachmannifc und fünftlerifd emäßites Lager.

Meuer Möbel-Berkauf Selle, mob. Schlafzimmereinricht., fowie 2 vollständige Betten, Spiegelichrant, Chiffonnier, Dimar Trumeaur, Schreibtifd Tifch. Still Ruchenfdrantu. Berichieb. B27008.3.2 Cenbertfir. 2, part., b. Schlachthoi Rompl. Salaizimmereinziginne ans feinem Gerrichaft hause, fast neu, ift wegen Berfleinerung bes Saus-haltes billig zu verlaufen. B27106 hirichtrage 67, 2. Stod.

Cello.

Bekanntmachung.

Die unter Bürgschaft ber Stadtgemeinbe stehende Sparkasse verzinst zur Zeit alle Einlagen mit 38/4% und laut vorläufiger Zusage des Bürgerausschusses vom 1. Januar 1908 ab mit 6253a,3,1

10 Die Berginfung erfolgt bom 14. Zag nach bem Zag ber Ginlage.

Der Berwaltungsrat. Kaffenstunden: Werftags von 8-12 Uhr. Um letten Sonntag jeden Monats von 9-12 Uhr.

Donnerstag ben 25. Inli, nachmittags 2 Uhr, wirb im Schone seib. Kostüme, Mousselin- und Waschlleiber, Kostümröde, seibene und Waschblusen, Batistblusen, Tassetjadetts, Tuchjadetts, weiße und farbige Unterröde, Austandsröde, weiße Damenhemben, Damenhosen, Bettücher, Kissenbezüge, Plumeauxbezüge,
Liebhaber höslichst einladet

S. Hischmann, Auftionsgeschäft, Bähringerftraße 29.

25 Pfg. Offerte gültig bis 27. Juli 1907 Ich erhielt zirka 1000

gebrauchte, gut erhaltene Musikalien

jeder Art für Klavier, Gesang, auch Couplets u. Zithermusikalien etc.

die ich ohne Unterschied des Neuwertes (bis Mk. 6.00) für 25 Pf. u. für 50 Pf. das Stück abgebe.

Die Stücke haben einen Umfang \_\_\_\_ von 5-40 Seiten. \_\_\_

Müller, Musikalienhandlung,

Kaiserstrasse 221. zwischen Douglas- und Hirschstrasse.

50 Pfg.

Telephon 1988.

Fahrradlaternen in grösster Auswahl nurpa. Lehmannsches Fabrikat

zu billigen Preisen Waffen und Munition Karl Jungk Zirkel 3. 11:25

Reibungskupplungen,

Riemenscheiben,

Rohgusstücke,



50 Pfg.

Gebrüder Benckiser, Pforzheim Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei

Spezialfabrik für moderne Zransmissionen

fest und mit Kugelbewegung Ringschmierlager, Stahlwellen, gedreht und poliert 5724a,52 32

D. R.-P., bewährteste Konstruktion ein- und zweiteilig, Maschinengeformt bis 1500 mm, nach Chablonen geformt bis 4000 mm Durchmesser nach Modellen und Chablonen geformt,

bis 15 000 kg. Einzelgewicht.

Bearbeitungswerkstätte f. schwere Maschinenteile.

Schmutige Bande 6211a **Wasche mit Haas** 

Das macht Spass! Das Stud Sanbfeife mit ber Balme gu 10 Big.

angerst günftig

ift ein 14 P. S. Opel-Darraog in tabellofem Zustand, fehr wenig gesahren, mit reichlichem Zubehör verfeben, per Casia für ben fehr billigen Breis von Mt. 4500 zu verkaufen. Wagen ift neu bereift. Miles Rabere burd herrn

Kaltenbach, Karlsruhe, Sheffelftrage 7.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

## Kolportage - Buchhandlungen und Kolporteure

finden für ben foeben im Berlage ber "Badifchen Breffe" in Rarleruhe ericienenen ausführlichen Bericht über ben Mordprozeft gegen den Rechtsanwalt Hau vor dem Schwurgericht in Karlsrube.

24 Seiten Grof-Quart mit 3 Bildern, Breis 25 Bfg. (bei Bareinsendung für 100 Exemplare 50% Rabatt und Frantosujendung) reichen Abfas.

## Barlsruher Donnerstag den 25. Juli 1987: O

ige.

im

etts,

418

Große Abschiedskneipe

u Ehren unferer icheibenben des Tannhäuser.

Beginn punftlich 10 Hhr. (Das Turnen wird entfprechend früher Für gebiegene Bortrage jeber

Art ift beftens geforgt. Um rege Beteiligung wirb gebeten.

NB. Das für Samstag ge-plante Spielfest wird bis nach ben Gerien bericoben. Cametag ben 27. b. DR.

awangloje Familienzusammentunft im Selfenedgarten bei günft.

#### Heirat.

Junger Mann, 28 3., Chrift, fucht bie Befanntichaft einer jung bubicher Dame (38rael.), mit etwas Bermögen Ausführt. Off. unter Rr. B27201 in ber Erped. ber Bab. Breffe" nieberguleg. Distretion Chrenfache. Bermittler verbeten.

laasenstein&Voglen A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 13e, i Aelteste Annoncen-Expedition

## Aftive Beteiligung

mit Mt. 10 000 bis Mt. 15000 an folibem, nachweist. lufrativem Gefchaft, - Detail, Engros ober Fabritation - in Rarls: ruhe od. Umgebung 11214

geinat

b. einem in allen Sparten be-wanberten Raufmann, driftl. Ronfession. Beste Refereng. Geff. Off. bef. unt. N. 2542 Haasenstein & Vogler. A.-G., Karlsruhe.

Villa für Benfionsbetrieb eingerichtet

in febr gut befuchtem Kurort bes Schwarzwaldes unter ausnahmsweife gunftigen Bebing-

ungen zu verlaufen.
Anfragen unter K. 2321 an Haafenstein & Vogler, A. : 6., Karlsruhe.

Tücht. Vertreter

jum Besuch ber Installateure, Klempner, Gas- u. Wasserberte, Fabrit zc. für leichtvertäuslichen rtifel gegen\_ hohe Provision

r größere Städte u. Begirfe fofort gefucht. Sandmufter. Dfferten u. D. Z. 2060 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

## Reelles Heirats-Gesuch!

Gebilb. Raufm., anfangs ber 50er Jahre, eb., tücht. Gefcafts-mann, vermög., will fich alsbalb verchelichen. Derfelbe würde auch in ein beftebenbes Gefchaft einbeiraten. Differten mit Bhotocaphie unter Nr. 315 an Haasenstein & Vogler, A .- G., Bforaheim erbeten. Strengite Distretion zugefichert. Anounme Offerten finden feine Berudfichtigung. 11136.8.8 11136.3.8

Stellen finden: Vertreter 6294a Entgegennahme b. Unträgen fofort gefucht. Lebensstellung. Dff. u. D. G. 2233 an Rudolf Mosse, Danzig.

Friseur=Behilfe fann auf 1. August eintreten bei Ch. Müchtel, Rronenftr. 58,

B27205 Rarieruhe. Friseurgehilfe

fann bis 1. Auguft eintreten. B27199 A. Glaser, Ettlingen. Tüchtige

Ronfektions-Zufchneider welche langere Beit in biefer Branch

gefucht. 2.1 eff. Offerten unter Rr. 6264a au bie Expedition ber "Bab. Breffe". >

Monteur-Gesuch

Tüchtiger Ecloffer auf Montagi für bauernb gesucht. 11423.3.1 Rolladenfabrif Chr. Zimmerle. Gerwigstraße 36.

Züchtiger, älterer Monteur

für eleftrifche Unlagen fofort gefucht Gesellschaft für elektrische Induftrie 2.1 Rarternhe i. B. 11425

Tüchtige Installateure für Gas- und Bafferleitungen fofort gesucht. 11408.2.2

Dbermonteur Witt. Rafernen-Meubauten Mühlburg.

Züchtige Maler und Anstreicher fofort gefudt.
H. Eicheihardt, Relfenftr. 19.

Schuhmacher

auf Cohlen und Bled fof. gefucht. 11427 Heil, Grbpringenftr. 2.

00000000000000000 In unferer Möbelidreinerei finben noch einige 11393.22

Hilfsarbeiter

Danernbe Beidäftigung. Rahmasoineniabrik Karisruh vormals Haid & Neu.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Packer

welcher im Baden bon Glaswaren bewandert ift, per fof. gefucht. Mblerftraße 24, 2. St. 11438

Auslanier junger, für nachmittags gefucht.

Heil, Grbpringenfir. 2 Fleißiger Hansburime für bauernbe Stellung u. hohen Lohn per 1. August gesucht. B26943.3.3

Rab. Luifenfir. 44, von 2 Uhr ab.

Bursche 16—18 Jahre alt, zum Paden u. sonstigen leichten Arbeiten gesucht. Stellung ift dauernd. 11429.3.1

Heinrich Falke.

für Kontor und Reise

pon hiefigem Engrosgeicaft per 1. Oftober gefuct. Der Beireff, muß militarfrei fein, über gute Beugniffe verfügen u. icon etwas gereift haben Diferten mit Angabe ber Gehaltsansprüche und Beugnisabidriften unter Rr. B27153 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Suche per 1. September tüchtige Bugvertäuferin, nur erfte Rraft. Photogr., Zeugniffe u. Gehaltsanfpr. erbeten.

9. Rosenbusch. Raiferstraße 137.

Madben, welches burgerlich Sausarbeiten verrichtet, sucht auf 1. Sept. evil. 15. Aug. Steue. Nah. Augustaftr. 9, 1 Tr. B27228

Alter von 17-20 Jahren, welches ich als Berkäuferin ausbilben will in feinstes Spezialgeschäft aesucht (Filiale). Siellung wirflich angenehm und dauernd. Anfangsgeh. 25—30 M. Mussührl. Offerten mit Photo-graphie an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten unter Nr. 11436.

Gebildete Wirtimafterin welche einer feinen Canatoriums.

tann, findet einträgliche Erifteng bei alsbalbigem Gintritt. Beugniffe ober Referengen ermunicht. Angebote unter Rr. B27210 an bie Expedition ber "Bab. Preffe".

Berricaftstöchinnen, Zimmermädden, Dadden, welche etwas fochen fonnen, finden hier auswärts gute Stellen burch Fran Urban Schmitt Witwe, auptzentralbureau, Erbpringenftr. 27, ing. Bürgerftr. (Gegr. 1879). B26766

36 fuche ein fatholifches Kinderfräulein

it nettem Charafter gur Pflege bon 3 fleineren Rinbern. Gintritt mogichft balb. Offerten mit Altersang und Gehaltsanfprüchen an Grau Oberrichter Meinfardt, Diten (Schweig). 6288a

Mädchen

bei guter Behanblung auf gesucht. 11359.3.2 Aronenfirage 31, II. r. Gin Madden, b. felbit. gut focht, finbet jum 1. Aug. Stelle bei zwei Perionen. B27068,2.2 Mademieftrage 24, II.

Bindell, ein einfaches, bas bie fann, gefucht. B27052,2. Ladnerfirage 25, 3. Stod.

Madden, 16—18jabr., ehrl., fleiß., für 2 Kinber u. leichte Sausarbeit bis 1. Angust gesucht. Raiser - Anee 41, im Meggerlaben B27138.2.2 Gin Madden finbet fo-

fpater gute Stelle. Mmalienftrage 46, 2. Stod.

Zuverlässiges Mädchen für Rüche und Haus auf 1. Anguft ober früher bei hohem Lobne gefucht. Offerten unter Nr. 11385 an die Exped. der "Bab. Preffe" erb. 2.2 Gin ordentl. Mabden für Rüche n. Sansarbeit anf 1. Sept. gefucht. B27194 Groneuftr. 18, 2 Treppen.

Shulfreies Madden f. nachmitt. Bafrigen Rinb gefucht. B27166 Bismarditr. 29, part. Braves Madden ober unabhang. Frau, welche bie Sausarbeit berricht. u. nahen tann, ju alleinfteb. Dame

gefucht. Hah. Bahringerftr. 37, 2. Gt, Nach Egypten gesneht ein Madden ob. Witte, welche J. fochen fann und Zeugniffe befist zu einer bab, Familie. Für hier: Rellnerinnen, Hotelzimmer-mädchen, Rüchen- und Pribat-

Burcan Jasper, Durlacherfir. 58. Wefucht wirb in eine fleine, feine Familie nach London ein anftanbiges,

villiges Mädchen als Röchin bei hohem Bohn. Die Reise wird vergütet, ebenso wird gute Behandlung zugesichert. 6289a Rabere Austunft erteilt

E. Zuhan, Gernsbach (Baben),

Balbbachitrege 212. Auf 1. August wird ein fieißiges Madden für Rüche und hausarbeit gesucht. 11430 Erbpringenstraße 29, 1. Stod. Jung. Madden für Dausarb. u Spezialität in Gifen - Beton - Bauten, fucht bauernbe Stellung. B27226 Diferten unter Rr. B27074 an bie

borgemertt burch B27207 Atau Urban Schmitt Witwe. Sauptgentralburcau, Erbpringenftr.27,

Tudt. Bau- n. Möbelfdreiner, 32 3. alt, lebig, fuct, geftüst auf beste Referenzen u. Beugniffe Lebend. ftellung als 6300a.2.1

Sausigreiner ebtl. auch mit Sausmeifterei in berrichaftlichem Saufe, Inftitut u.f.m.

Derfelbe ift auch vertraut mit Garten u. Bienenpflege, Geft Off. u. M.J. 3205 an Rudolf Mosse, München, erbeten. Gin in ber

Damenkonfektion

ucht Stelle ober Mushilfe. B27208 Zähringerftr. 38. part.

Figur u. angenehmem Meufern, welche aud im Bertaufe gut bewandert sein uns, für ein größeres Spezialputgeschäft bei gutem Gehalt und dauernd gesucht. Käheres im Burean L. Weber, herrenstraße 42, Eing. Blumenstraße. 11422

Modes.

Gesucht

Frau

poriteben fann bei freier Station.

welche einem Saushalt mit einem Rinbe

Offerten mit Gehaltsanfpruch unter

Rr. B27164 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

gesetzten Alterd; bon

wirb eine gefeste, unabbangige

Gine tüchtige, felbftanbige Butfrüher gute bauernbe Stellung. Offerten unter Rr. 6290s an die Crped. der "Bad. Breffe". 2.1

Tüchtige Näherin Chem. Baichauftalt Wolss, Blumenftrage 17.

Einige 14-16jährige Mädchen

inben bauernbe Arbeit bei 11426 L. Kammerer, Tepetenfebrit Waldfrage 28.

Lautmavalen.

Raiferftraße 233, im Blumenlaben. Bum 15. Sept. ober 1. Oftober ift unter Buficherung grundlicher Ausbilbung eine

Lehrstelle

u befegen in ber Hirsch-Apotheke Karlsruhe 11298 Dr. Ziegler.

Gin größeres Berficherunge. bureau fuct einen Cehrling

gegen monatliche Entichabigung. Offerten unter Dr. 11420 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erb. 8,1

Cehrling. 📱

Ber Muguft ober Cept. fuce jungen Mann mit Berechtig-ung sum Ginjahrig-Freiwilligen Josef Goldfarb. Engl. Serren-Mobe-Magagin,

Stellen suchen

Bautechniker Semefter Baugewerlefchule) fucht Stellung vom 15, Aug. bis 1. Novbr. Offerten unter Nr. B26999 an bie Exped. der "Bad. Presse" erbet. 2.2

Ban-Ingenienr (afab.), 28 3. a., faufm. u. im Ber-waltungebienft anegebilbet, mit gut, Zeugnissen, sucht Stellung als Konstr. ob. Bauführer. Off. u. B27192 an bie Erp. ber "Bab. Presse" 3,1 Gin langjahriger, tüchtiger

Bement-Borarbeiter, über gesucht.

Satserftrage 116, L Spedition der "Bab. Preffe".

perfettes Fraulein, mit guten Beng-niffen, fucht entsprech. Stellung in erstem Geschäft auf sofort ob. 1. Aug. Angebote m. Gehaltsang. unt. B27173 an die Erpeb. ber "Bab. Preffe" erb.

Modes.

Erfe Carniererin fucht Engage-ment. Offert. unt. Rr. B26991 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb. 3,2

Haushälterinnen mit guten Zeugniffen fuchen B27217 Frau Reiher, Witwe, Bahnhoffir. 4, neben b. Rowadsanlage Perfekte hotel- u. Reltaurationsködin

vermieten

In ber Rabe ber Rronenftrage ein Laben mit 2 Zinnnern u Krüche usw., in welchem jeit Jahren ein Spezereis und Plaschenbiersgeschäft m. Erfolg betrieben wurde, per I. August aber später billig zu bermieten. Näh. Grund. n. Hausbeschierverein, herrenstr. 48. 10396

L'aden zu vermieten. Ede Ditenb. u. Gottebanerfir. ichoner Laben mit 3 anftogenden Bim-mern u. reichl. Zugehör auf 1. Oft. billig zu vermieten. Rah, bafelbit u. Rariftrage 94, parterre. B27175

Laden mit tägl. ca. 80-150 Liter Bierber-brauch ift auf 1. Oftober an beg-Rab. Bahnhofftr. 32, p., rechts.

hell, 370 am groß, in feuersicherem Reubau, Dampfheizung, nachst dem Bahnhof, mit ober ohne Bohunng

Gin braves, fleißiges Mädchen fann am 1. Angust eintreten. 11434.2.1 Exped. ber "Bab. Breise" erb. 3.1 Steinfte. 7, 4. St. ift ein freundt. Wertftätte am Werberplas mit eleftrifchem Unichluß, hell u. gerau: mig, auf 1. Geptember ober Oftober bermieten. Maheres Berber-

plat 41, im Baben. B27101.4.1 Bohnung ju vermieten. Schone 8 Bimmerwohunng mi Balton, Beranda, Alojett mit 286 pullung auf 1. Ceptember ober Oft u vermieten. Bu erfragen B27067

Schone 4 3immerwohnung mit reichlich. Bubeh., Bab, 2. Stod, gu vermiet. 3n erfrag. Bortfir. 39, arterre. Boedhfer. 9, 13 u. 15 find große 3 n. 5 3immerwohnungen mi reichl. Bugehör fofort ober foo

parterre. B27181.3.1 Bürklinftr. 5, Querban, 2. Giod. benehend aus 3 iconen Jimmern mit Bubehor jofort ober ipater au bermieten. Raberes Rarffir. 94, part are. cine icone 3 Zimmerwohnung fofort ober fpater zu vermieten. Rab. barterre. B26892.8.2

Sffenweinftr. 24 ift eine 3 Bimmerwohnung per fofort und eine 2 3tumerwohnung per 1. Oft. 3u bermieten. B27140.6.1 gu vermieten. Raferes im 1. Stod.

Rarlftraße 120, 2. Stod, ift fein ab eftattete Bobnung, 3 Zimmer n Gugehör, Balton, Beranda auf ber. zu bermieten. B27176.3.1 Le boldftr. 39 ift auf 1. Ming. ober

fpater bie Barterrewshnung (3 Bimmer nebft Alltov, Rüche mit Gas n. not. Bugeh.) gu berm. B27138.2.1 Raberes im 2. Stod. Leffingfir. 53 ift im 5. Stod eine ichone 2 3immer-Bohnung auf Oftober ju bermieten. Bu erfr. im Laben.

Liebensteinstraße 1, part., schne 3 Zimmer-Wohnung, ber Reugeit entiprechend, mit großer Rüche, Man-sarbe u. allem Zugehör auf 1. Ottbr. zu vermieten. Näheres baselbst 1. Stod links. B27165.8.1

Luifenfir. 91, Seitenbau, ift ein. Wohnung von 2 Zimmern, Rüche w Reller auf 1. Oftober zu vermieten Rab. Borberh., 4. St. B27047.2.1 Metifirage 6 (Reubau) find in Mohnungen bon je 3 Zimmern Ruche, Reller, Manfarbe, Balton Rah. Rlauprechtftr. 9, II. 5. Dftendftr. 10, 4. St., icone Bohn ung v. 43immern mit reicht. Juga bor, freier Ausficht, fof. ob. ipat. dermiet. Rab. Laben. B27180.8. Sougenftr. 42 ift eine Wohnun bon 1 event. 2 Bimmern, Ruche Reller auf 1. Oltbr. ju bermieten Raberes im Laben. B27177.2.

Schligenftr. 42 ift eine fleine Dan farden Bohnung b. 2 3immer u. Küche auf 1. Lug. ob. ipat. & bermiet. Nob. in Lab. B27178.2. Nhlandstraße 14 ift eine Zwei 3immerwohnung u. Zugehör au 1. Sept. ober 1. Oft. zu bermieten Ras. part. baselba. B27168.2.

Möblierte Zimmer, ein größeres und ein Keineres, fint mit Benfion auf 1. Aug. au verwies B26784.8.2 Karlftraße 6, 1 Tr.

Raiferstraße 187, 3 Treppen, Abrei ein bubic mobl. 3timmer zu 45 M mit Bension nozugeben. B2710 Gin gut mobl. 3immer im 3. Sto an 2 Gerren mit Pension, monaflic 45 Mt., auf 1. August zu vermieten Rah. Aurvenkr. 19. B27166 Gin einfach möbliertes Bimmel ift sehr preiswert zu vermieten. Näh. Lachuerftr. 10, II, r. B27216 Ablerftrage 39, 4. Stod, ift ein sehr schness, gut mobl. Zimmer mit ober ohne Pension auf sofort zu vermieten. B27185.2.1 Alabemieftraße 16, 2. Stod, ift

icones, 2feuftriges, Benfion ju vermieten. B27215 Amalienftrage 18, 2. Stod, ift ein einfaches, gut möbliertes Bimmer B27193 Bahnhofftr. 28, Seitenb., 1. Sl., ift ein mobl. Immer auf fofort ober fpater zu vermieten. B27206 Friedenstr. 23, 2. St., ift ein ob. auch zwei gut möbl. Fimmer per iof. ob. später an vermiet. B27202.1 Gerwigftrage 20, 1. Stod, ift ein gut mobl. Bimmer per 1. Auguft preiswert au bermieten. B26789.2.2 Buifenfir. 2b finb 2 3immer, Rüche, Reffer u. Anteil am Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Rab. Borberd. 1. Stod. B27188.8.1 Marienfir. 18, part., ift ein gu möbliert. Stummer mit febaraten Gingang an einen herrn per fofort gu bermieten. B27196

Martenfir. 29, 1. St., rechts, ift e. unmöbl. Stumes m. besond. Eing., auf die Straße geh., mit 2 Fenst., sof. ob. später zu verus. B27197 Okendfrage 5, II., I., gut möbl. Bimmer fof. 1. berm. B26803.4.4 Cophienfrage 125, III, ift ein gut möbliertes Zimmer auf 15, guguft gu vermicten. B27200.3.1 misbliert. Bimmer, auf Die Straße gebend, an einen herrn ober Fraul. fofort ober 1. Muguft ju bermieten, ebenbafelbft ift ein mobl. Manfardeugimmer zu vermieten. B27170 Bilteriaftrage 12a, 4. Stod, ikt ein mobliertes Bimmer mit ober ohne Benfion fofort billig gu ber-micten. B27167.2.1

walbfrage 36, Stb., 4. St., ift ein einsach möbl. Manfardengius-mer bilig zu bermiet. B27192.2.1 Sahringerftr. 12, III, ift ein gut möbl. helles u. einfach möbliertes Zimmer v. jof 3. verm. B27218 Zähringerftr. 72, 2. St., ift ein freundl., einfach möbliert. Zimmer

Miet-Gestiche

Muf 1. Oftober eine möglichft Bäckerei

Durinder Auec 36 ift im 4. St. gr. B27163 on bie Grebition ber fofort ober fpater zu vermieten. Rab. Breffe" erbeten.

evil. zu taufen gesucht, bon tüchtiger tapitalträftiger Berson sofort nach-weisbar rentables 8.1 Calt Reltaurant oder kleines hotel. Geff. Offert. mit Detailangab. unt. Nr. 6286a an die Erb. b. Bab. Breffe". Raufmann fucht möbliertes 3im-mer auf 1. August in ber Raiserstr., Oftstadt. Offerten unter Rr. B27174 an die Exped. der "Bab. Breffe" erb. fofort mobl. Zimmer in Goreib-Bücherschrant, event. volle Benfion in ber Nahe ber Hauptnost in ruhiger Lage. 6801a.2.1 Geft. Offerten an Heidelbarg. Bbilosophenweg, Jimmer 8, erbeten

3immer-Gefud Frankein sucht sofort mobliertes aut 1. Oftbr. ges baselbst unter Nr. B25676 au die Expedit in B27165.8.1 ber Babison Breffe".

BLB

1

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

## Spezial - Angebot

# e Ferien

### Kinder-Schuhwaren

Kinder-Sandalen aus kräftigem braunem Leder mit Lederfutter Gr. 31-35 27-30 25-20

1 Restposten weisse Kinder-Leder-Knopfstiefel, leicht u. eleg. gearb., Gr. 22-24 2.20 Kinder-Wichsleder-Hakenstiefel mit starken Sohlen . . . . . . Gr. 27-30 3.45 Kinder-Knopf- und Schnürstiefel, 31-35 27-30 25-26 21-24 Kinder-Knopf- und Schnürstiefel, weiches, sehr haltbares Leder

1 Posten echte Chevreaux- und Box-Calf-Schnür- und Knopfstiefel in braun und schwarz, sowie grau sämisch Leder 31-35 27-30 21-26 elegante Ausführung, breite Formen 620 560 385

### Kinder-Schürzen

Knaben-Schürzen 115, 95, 65 3 Knaben- u. Mädchen-Spielschürzen, reizende Neuheiten

Weisse, schwarze u. farb. Reform-Schürzen, auffallend billig. Russen-Kittel 2.85, 2.55, 1.95

## Kinder-Strümpfe

No.1 2 3 4 5 6 7 8 9

Kinderstrümpfe, eeht diamantschw., Paar 32 37 42 48 54 60 66 72 78 5 Kinderstrümpfe, eeht diamantschwarz, gestrickt, ohne Naht Paar 48 55 62 68 78 90 98 110 120 & Kinderstrümpfe, echt diamantschwarz,
Paar 55 65 75 85 95 105 115 125 135 & Kinderstrümpfe, bunt Ringel, Ia. Qual., Pr. — 54 60 68 75 85 95 105 — A Kinderstrümpfe, eleg. kariert, Ia. Qual., Pr. — 62 68 75 85 95 105 115 — A Kinder-Söckchen, bunt, in allen Preislagen, in grösster Auswahl.

Kinder-Gartenhüte . . . . . . . . . . . . . . 40, 30, 25 -

## Kinder-Kleider und Anzüge bedeutend herabgesetzt

11362

2.25, 1.95, 1.35

3.75, 2.25, 1.95

1.95

1.25, 95, 75, 40 8

1 Posten Knaben-Wasch-Anzüge f, d, Alter f, 3-12 Jahre 5.85, 4.75, 3.50, 2.85, 1.90 1 Posten Knaben-Wasch-Hosen f. d. Alter 3-5 Jhr. 6-8 Jhr. 9-10 Jhr. 11-12 Jhr. 95 \$ 1.30 1.50 1.85

1 Posten Mädchen-Kleider in Mousseline u. Waschstoffen 6.50, 5.50, 4.25, 2.95, 1.95

1 Posten Knaben- und Mädchen-Capes blau, mit roter Kapuze, für jedes Alter . . . . Einheitspreis 3.75

#### Kinder-Wäsche

Kinder-Hemden, Achselschluss mit Spitzen 45 50 55 60 70 80 90 100 cm 75 85 95 110 130 150 175 195 \$ Kinder-Hemden, 80 90 100 115 125 155 185 215 245 3 Kinder-Hosen,

95 105 115 130 145 155 175 3 geschlossen m. Stickerei 55, 45 % Kinder-Nachthemden in allen Grössen, Kinder-Leibchen Kinderleibehen Gr. 2 3 4 Kinder-Corset 75 90 105 120 135 & Kinder-Corset "Susanna"

#### Snielwaren

|                        | 重 股 至 0 5 | -   | PICI | Waiti                | in a column  |       | 10.2 |   |
|------------------------|-----------|-----|------|----------------------|--------------|-------|------|---|
| Sandformen             | 98,       | 48, | 38 & | Sommer-Spiele        | 135,         | 110.  | 88   | 2 |
| Sandwagen              | 145,      | 98, | 58 3 | Fangbälle            | -            | 48,   |      |   |
| Schaufeln              | 100       | 15, | 10 3 | Leitseile            | 58,          | 48,   | 38   | 2 |
| Rechen                 |           | 25, | 10 3 | Reifen mit Stock     |              | , 25, |      |   |
| Spaten                 | ald the   |     | 48 3 | Schmetterlingsnetze  |              | 149 9 | 25   |   |
| Gartengeräte, Garnitur | 98,       | 48, | 28 3 | Schmetterlingskasten | The state of | u pa  | 98   | 3 |
| Schubkarren            | 98,       | 65, | 48 3 | Botanisierbüchsen    |              | 35,   | 25   | 3 |
| Springseile            | 48,       | 35, | 28 % | Gieskannen           | REGI         | 48,   |      |   |
| Reif-Spiele            | Lag I     | 98, | 58 % | Spazierstöcke        | 65,          | 45,   |      |   |
|                        |           |     |      |                      |              |       |      |   |

# e Reise!

#### Bade-Wäsche

Badetücher 100/100 100/150 130/130 160/200 1.65 2.75 4.25 5.50 Frottlertücher 135, 110, 88, 65, 38 3 Bademantel in aparten Formen. Badeschuhe, Schilf

Bademützen, Wachstuch

Bademützen, Gummi

125, 85, 65 & 225, 165 & 2 Bademützen, Naturgummi 225, 165 A Seldene Bademützen,

orig, engl. in eleg. Formen Bade-Anzüge für Damen und Kinder in jeder medernen Ausführung

## **Zrikotagen**

Touristen-Hemden mit Umlegekragen 2.75, 2.20, 1.95 Reise-Plaids 5.45, 4.75, 3.25 Golf-Blusen, weiss und farbig 7.50, 6.95

## herren-Artikel

Sport-u.Reise-Hemden, Flanell od. Zephir, mit abnehmbarem Stehumege-Kragen 6.25, 5.75, 4.25 Tennis-Sport-Hemd aus porös, Stoff mit abnehmbar, Stehumlege-Kragen 5.75 Farb. Oberhemden

Persal od. Zephir, feste Mansch., sert. Muster 4.95, 3.95, 2.95 Sport-Gürtel mit und shne Lederbesatz 1.75, 1.50

**Gummi-Sport-Gürtel** für Herren u. Knaben 1.10, 85, 65, 50 & Falten- u. Westen-Gürtel

3.75, 1.50, 1.20, 95 % Sport- u. Touren-Gamaschen

in grosser Auswahl.

#### Reise-Zaschen und Koffer

20 22 24 27 30 33 36 39 42 45 46 cm Reise-Handtaschen, 95 \$ 1.25 1.50 1.70 1.95 2.15 2.65 3.00 3.40 3.85 4.30 Reise-Handtaschen, 24 27 30 33 36 39 42 45 48 51 54 cm echt Rindleder 4.50 5.00 5.50 7.00 8.00 9.00 10.50 11.75 12.75 14.50 17.00 Reise-Handkoffer . . . . . . . . . . . . . . 1.65, 1.95, 2.45, 2.95 Falten-Handkoffer 7.00 10.00 Blusen- und Kleider-Handkoffer 50 65 cm 5.25 Kleider- (Coupé) Koffer mit Rindleder-Ecken 70 cm 7.25 Holzkoffer, Segeltuch-Bezug, 3 Buchen-Bügel, 3 Einsätze 27.-, 32.-, 38.-, 42.-Echte Rohrplattenkoffer, ausserst dauerhaft, geringes Gewicht, elegante Ausführung 54.—, 62.—, 68.50, 78.— Kourier-Taschen . . . . . . . . . . . . . . . 1.35, 2.25, 2.95, 3.50, 4.95

#### Div. Reise-Artikel

Plaid-Hüllen, gezeichnet und gestickt 3.50, 2.75, 1.95, 1.25, 95 3 Plaid-Hüllen, Segeltuch 5.45, 4.45, 3.45 Schirmhüllen 2.85, 1.95, 1.45, 95.3

Posten Reise - Rollen zur Hälfte des regulären Preises.

Reise-Decken 46-, 29-, 19-, 12-, 8.50 Reise-Kissen 2.25, 1.95, 1.10, 95 & Luft-Kissen 3.25, 2.45, 85 &

#### Konfektion

Reise-Mäntel 16.50, 13.50, 9.50, 6.50 Reise-Costumes 24.50, 17.75, 12.50 Touren-Röcke 12.50, 8.50, 6.75, 4.85 Leinen-Unterröcke 4.75, 3.75, 2.25 Waschblousen 3.50, 2.85, 1.25, 95 &

Plaid-Riemen 145, 120, 95, 70, 45 \$ Rucksäcke 3.65, 2.45, 1.95, 1.15 Feldflaschen 285, 175, 115, 65, 45 & Trinkbecher zum Zusammenlegen

Taschen-Flaschen 170, 110, 45, 35 & 38×26 45×25 45×29 5.65 6.50 schachteln Hut-Cartons, Pappe mit Lederriemen 1.65 und 1.45

#### Handschuhe

Lange D'Halbhandschuhe Paar 1.45, 1.25, 1.15, 60, 38 & Kurze D'Halbhandschuhe Paar 70, 48, 28, 18 & D'Handschuhe mit Finger

Paar 75, 65, 55 &

Bergstöcke m. geschmiedet. Zwinge 1.75 Bergstöcke, Bambus mit geschmiedeter Zwinge 120, 65, 45, 22 \$ Sienkiewicz:

### Reise-Lektüre

Touristen-Sonnenschirme, grau

Gloria und Halbseide 5.25 und 4.50

Hüte

Sport-Mützen, engl. Geschm. 2.75 bis 45 3

Herren- u. Knaben-Strohhüte

zur Hälfte des bisherigen Preises.

Stöcke und Schirme

Touristen-Stöcke, Eiche

mit Ia. Nickelzwinge Orig. engl. Spazierstöcke

Bergstöcke für Hochtouren

Reise-Loden-Hüte

Reise-Mützen,

f. Herren u. Knaben

"Am südlichen Gestade" statt 1. - 38 & Wagener: "Entfesselte Herzen" Marg. Böhme: statt 1.- 38 4 "Zum Glück" 1 Posten Kriminal-Romane 1 Posten Gerstäckers Romane 48 4 1 Posten Bde. berühmt. Autoren 25 & 1 Posten Bde. moderner Autoren 55 &

Damen-Reise-Hüte Neuheiten in Filz und Stroh.

ermann